Das Telefon Sinus 44AB

Bedienungsanleitung

Deutsche Telekom

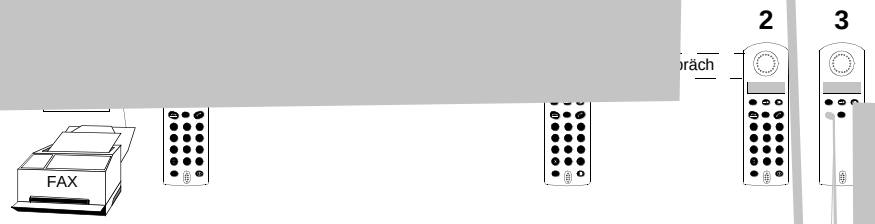
raktische n und kom-
lem neue sten Stand

eine ausg ezeichnete
.

eräten, oh ne großen

Möglichk it, kosten-
Externges präch von
.
zlichen Fe tstationen

önnen Sie hren Akti-
e hierzu S ite 57 bis



Damit Sie mit Ihrem Sinus 44AB telefonieren können, sollten Sie zunächst die Abschnit e

- Erläuterungen
- Aufstellen und Inbetriebnahme
- Sie werden angerufen
- e wollen telefonieren
- rend Sie telefonieren

lesen u r Gerät entsprechend bedienen.

Nehmen Sie h ein wenig Zeit und probieren Sie einmal alle Funktionen aus, damit Sie d ganze Angebo Leistungsmerkmalen kennen und nutzen lernen.

Ihr Sinus 44AB kan urch 4 stellige Code-Ziffern gegen

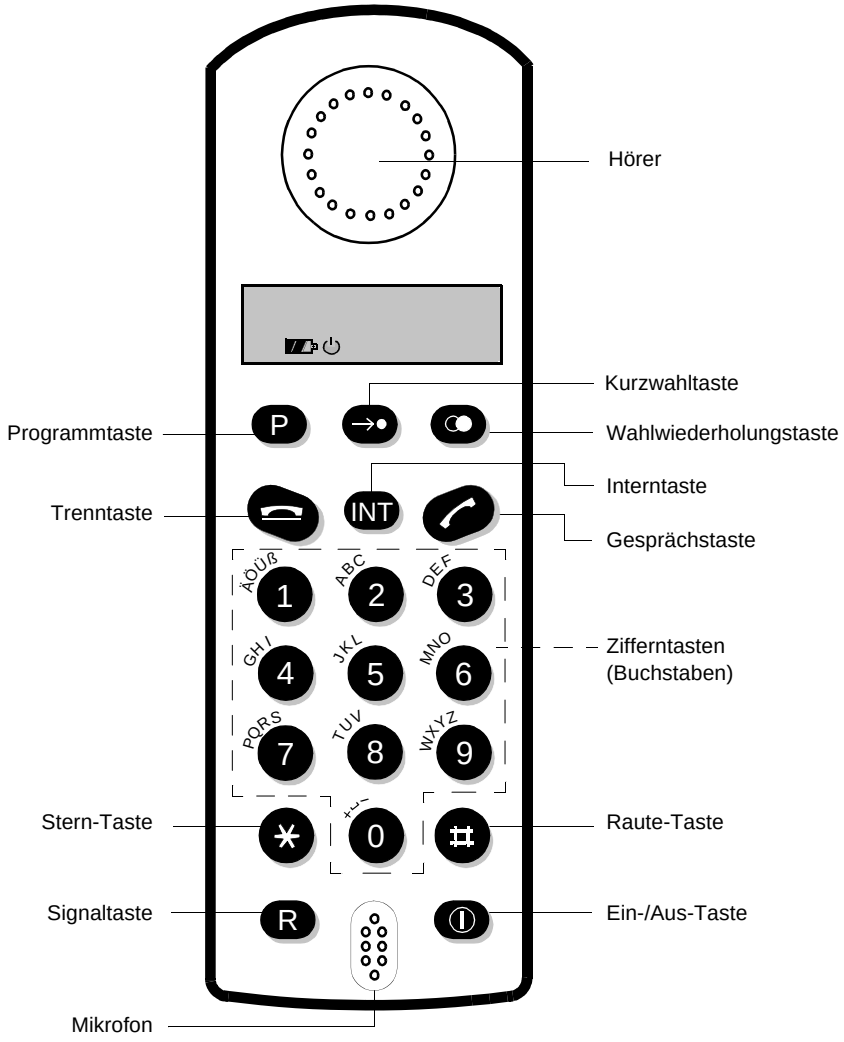
- unbefugte Änderu der Systemspezifischen-Einstellungen (**System-Code**) bzw.
- unbefugte Änderung r spezifischen Handgeräte-Einstellungen (**PIN**)

geschützt werden.
Diese Code-Ziffern sind im Lie rzustand auf „**0000**“ eingestellt. Die Schutzfunktion wi d wi sam, wenn Sie die jeweilige 0000-Einstellung durch eine persönliche Ziffernfolge ersetze .

Handgeräte Sinus 44 / 44D, Ladestationen Sinus 44 und Anschlußeinheiten Sinu s 5 erhalten Sie bei der Deutschen Telekom.

Erläuterungen

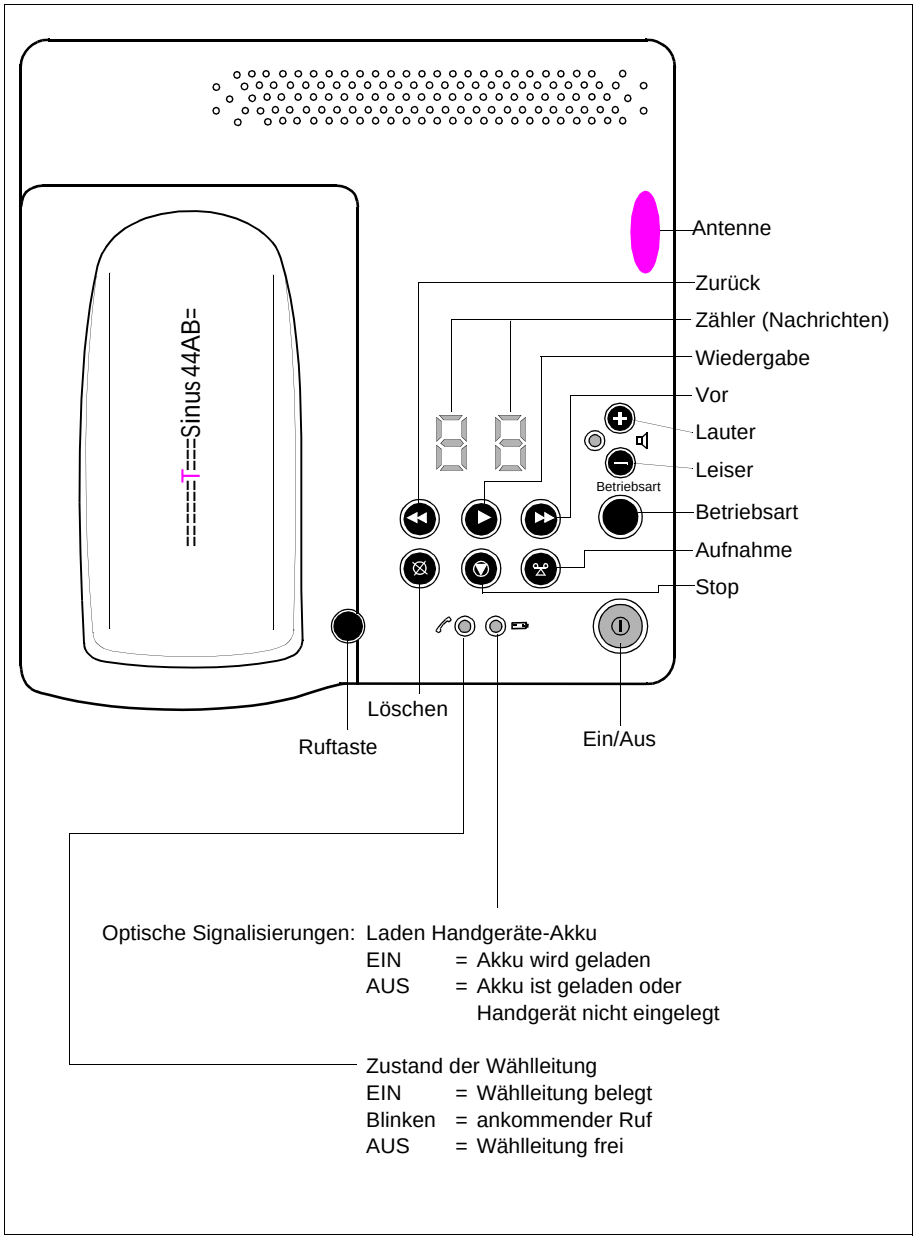
Handgerät



Hinweis: • Die ABC-Beschriftung der Tasten wird für die automatische Auskunft benötigt.

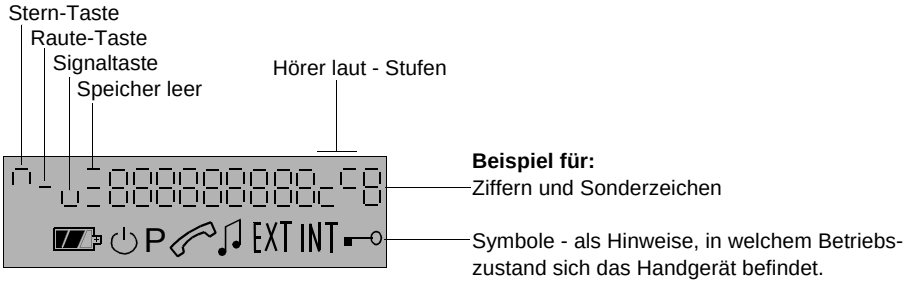
Erläuterungen

Feststation



Erläuterungen

Display: Zeichen und Symbole



P

- erscheint im Prozedur-Modus (Programmieren der Speicher oder Kontrolle der Speicherinhalte).
- erlischt, wenn der Programmier-/Kontroll-Vorgang abgeschlossen und damit das gewünschte Merkmal abgespeichert wird.
- zur Einleitung und Aktivierung von Leistungsmerkmalen im Gesprächszustand.

- zeigt an, wie weit der Akku geleert ist (1/3, 2/3,) oder daß die Handgeräte-Akkus geladen werden müssen.

- signalisiert den Ein-Zustand (Bereitschaftszustand)
- blinkt, wenn keine Funkverbindung zur Station möglich ist.

Signalisiert den Schutz-Zustand

Signalisiert, daß eine Funkverbindung zur Station aufgebaut ist.

zeigt an, daß das Wahlverfahren temporär auf Tonsenderfunktion umgeschaltet ist.

EXT signalisiert, daß die Wählleitung angeschaltet ist.

INT signalisiert, daß eine interne Verbindung besteht.

zeigt an, daß das Handgerät gesperrt ist.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise
Sicherheitshinweise 6
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akku-Zellen 6

Aufstellen und Inbetriebnahme
Verpackungsinhalt. 7
Lieferzustand. 7
Reichweite / Aufstellungsort 8
Komplettieren und Anschließen der Feststation 9
Einlegen und Laden der Akku-Zellen in Handgerät 10
Montage des Trageclips am Handgerät 10

Grundeinstellungen
Ein-, Aus-, Schutzzustand. 11
Umschalten der Zustände 12
Einstellen des Wahlverfahrens 13
Neuen System-Code eingeben 14
Neue persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben 15
Hörer laut einstellen 16
Autom. Rufannahme nach Herausnehmen aus der Fest-/Ladestation ein-/ausschalten 17
Einheiten-/Entgeltanzeige nach Belegen ein-/ausschalten 18

Sie werden angerufen
Gespräch entgegennehmen 19
Gespräch beenden 19

Sie wollen telefonieren
Wahl mit Zifferntasten 20
Wahlvorbereitung 20

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort
Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer 21
Wahlwiederholung mit Wahlvorbereitung 22
Kurzwahlnummer speichern 23
Kurzwahl abrufen 24
Kurzwahl kontrollieren. 25
Alle Kurzwahlspeicher löschen 26

Während Sie telefonieren
Temporäre Umschaltung auf Tonsenderfunktion 27
Stummschaltefunktion. 28
Personen an der Feststation mithören lassen. 29
Lautsprecher-Lautstärke einstellen 29

Inhaltsverzeichnis

Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige
Erläuterungen 30
Einheiten-/Entgelt- / Gesprächsdauer-Anzeige ein-/ausschalten 31
Entgeltfaktor einstellen 32
Summen kontrollieren 33
Summen löschen 34

Individuelle Sperre / Direktruf
Direktrufnummer eingeben (kontrollieren/löschen) 35
Sperre / Direktruf ein- / ausschalten 36
Direktrufnummer wählen 37

Sperre mit Sperrnummern
Sperrnummern eingeben 38
Sperre mit Sperrnummern ein-/ausschalten 39
Alle Sperrnummern eines Handgerätes löschen. 40

Systemsperre / Notrufnummern
Systemsperre ein-/ausschalten. 41
Notrufnummern eingeben 42
Alle Notrufnummern löschen. 43

Tonruf
Lautstärke einstellen - Handgerät 44
Klangfarbe einstellen - Handgerät. 45
Lautstärke einstellen - Feststation 46
Klangfarbe einstellen - Feststation 47

Paging
Ruf an Handgerät(e) von der Feststation 48

Betrieb mit mehreren Handgeräten
Handgerät an Feststation anmelden 49
Handgerät von Feststation abmelden 50
Interngespräch führen 51
Interner Sammelruf 51
Interne Rückfrage / Gesprächsübergabe 52
Rufzuordnungs-Intern-Nr. eingeben und -Art einstellen 53
Rufanzahl (Zyklen) einstellen, nach der die Rufweiterschaltung erfolgen soll 55
Individuelle Berechtigung der Handgeräte einstellen 56

Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen
Allgemeine Erläuterungen. 57
Anzeige der Stations-Nr. ein-/ausschalten 59
Automatisches oder manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen 60

Inhaltsverzeichnis

Anrufbeantworter-Allgemein
Einleitung 61

Anrufbeantworter-Einstellungen
Wochentag/Uhrzeit eingeben/ändern für Zeiteintrag 62
Nachrichtenlänge einstellen 63
Rufanzahl bis zur Anschaltung einstellen 64
Mithören von eingehenden Nachrichten ein-/ausschalten 65
Nachrichten einzeln Abhören mit Pause ein-/ausschalten 66
Akustische Zeitansage ein-/ausschalten 67
Direktansprechen freigeben/Sperren 68

Anrufbeantworter
Betriebsart einstellen 69
Ansage aufzeichnen 70
Ansage ein-/ausschalten 71
Ansage kontrollieren 71
Ansage löschen 71
Eingegangene Nachrichten abhören 72
Lautsprecher-Lautstärke einstellen 72
Sprungfunktionen während des Abhörens von Nachrichten 73
Nachrichten löschen 74
Informationen aufzeichnen 75
Mitschneiden von Telefongesprächen 76
Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb 77
Direktansprechen 78
Fernabfrage mit dem Handgerät 79

Anrufbeantworter / Fernabfrage
Einleitung 80
Einleitungsprozedur 81
Abhören von Nachrichten 82
Sprungfunktionen während des Abhörens 82
Alle abgehörten Nachrichten löschen 83
Einzelne Nachricht löschen 83
Hörbare Nachricht wieder als “Neu” markieren 83
Nachrichten aufsprechen 84
Direktansprechen durchführen 85
Ansage umschalten 86
Ansage speichern 87
Ansage kontrollieren 87
Ansage löschen 88
Ansage ein-/ausschalten 88
Ansage einschalten 89
Status abfragen und Hilfe anfordern 90

Inhaltsverzeichnis

Betrieb an der Telefonanlage
Wahlverfahren und Signaltastenfunktion einstellen 91
Signaltastenfunktion - Flashzeit einstellen 92
Amtskennzahl (AKZ) / Wahlpause eingeben 93
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) / Wahlpause eingeben 94
Pausenlänge nach AKZ/HAKZ programmieren 95
Pausenlänge nach Signaltaste programmieren 96
AKZ / HAKZ löschen 97

Akustische Signalisierungen
Töne allgemein 98
Töne ein-/ausschalten 99
Tastenklick der Feststation ein-/ausschalten 100

Programmierungen
Zurücksetzen der Systemeinstellungen in den Lieferzustand 101
Zurücksetzen der Handgeräteeinstellungen in den Lieferzustand 102

Allgemeine Hinweise
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 103
Reinigen - wenn's nötig wird 104
Zulassung 104
CE-Zeichen 104
Garantieerklärung 105
Service 105
Recycling 106

Stichwortverzeichnis 107

Technische Daten . . . . . Umschlag hinten

Hinweise

Sicherheitshinweise

- **Vorsicht**
  Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd-Akkus) bzw. Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden !
  Im Lieferumfang des Handgerätes Sinus 44 sind zwei wiederaufladbare NiCd-Zellen der Bauform AA (Mignon) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve sind ausschließlich NiCd-/NiMH-Zellen folgender Typen zugelassen:

NiCd:	RC 6/600, Fa. Saft	oder	RC 6, Fa. UCAR
	P-60 AA, Fa. Panasonic	oder	N-3UN / N-3UC, Fa. SANYO
	R 6 NC-P, Fa. Philips	oder	ACCU 1000, Fa. DAIMON.
NiMH:	HR-3 U, Fa. SANYO	oder	CE R 6, Fa. Emmerich
	GP 120 AA HC. Fa. GP	oder	EMH-1100 AA C, Fa. Energizer
	VH 1101 AA, Fa. Varta		

  Ersatzbedarf bzw. Reserve-Zellen werden ebenso wie Ladestationen von der Deutschen Telekom angeboten.

- Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen.
  Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen **keine Haftung** übernehmen.
- Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
- Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.

Allgemein:
- Vor dem Vertauschen der Stecker von Anschlußschnur und Netzgeräteschnur wird gewarnt (richtiges Anschließen, siehe Seite 9).
- Nur das mitgelieferte Netzteil SNG 7-a verwenden.
- Handgeräte nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.
- Medizinische Geräte können durch eingeschaltete Handgeräte und Stationen (DECT) beeinflußt werden. Deshalb sollte zwischen Handgerät/Station und med. Geräten ein Mindestabstand von einem Meter eingehalten werden.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akku-Zellen

- Die Ladezeit der Akku-Zellen im Handgerät beträgt ca. 6 - 9 Stunden.
- Nach Neu-Einlegen von Akku-Zellen entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem kompletten Lade-/Entlade-Vorgang.
- Neue Akku-Zellen erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen.
- Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Feststation legen. Das Ladegerät wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akku-Zellen ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
- Achten Sie darauf, daß die Kontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Alte, defekte Akku-Zellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (**kein Hausmüll !**).

Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation
- Anschlußschnur
- Steckernetzgerät

- Handgerät
- Trageclip
- 2 Akku-Zellen

- Bedienungsanleitung „Das Telefon Sinus 44AB“
- Kurzbedienungsanleitung „Das Telefon Sinus 44AB“, deutsch
- Kurzbedienungsanleitung „Das Telefon Sinus 44AB“, englisch
- Kurzbedienungsanleitung „Das Telefon Sinus 44AB“, türkisch

Lieferzustand

Entsprechend der Inbetriebnahme komplettieren Sie Ihr **Sinus 44AB**.
Damit Sie anschließend nach Ladung der Akku-Zellen telefonieren können, ist das Gerät für die meist verwendeten Funktionen voreingestellt (**Lieferzustand**):

- Wahlverfahren: Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Signaltastenfunktion: Hook- Flash (0,25s)
- Handgerät Sinus 44:- angemeldet an Feststation
  - Tonruf-Lautstärke: laut (Stufe 6)
  - Tonruf-Klangfarbe: langsam (Stufe 1)
  - Tastenklick: EIN
  - Reichweiten-Warnton: AUS
  - Hörer laut: normal (Stufe 1)
  - Akku-Warnton: EIN
  - Fehlerton: EIN
  - Synchronisationston: AUS
  - Quittungston: EIN
- Feststation: - Tonruf-Lautstärke: laut (Stufe 6)
  - Tonruf-Klangfarbe: langsam (Stufe 1)
- Rufzuordnung: Sammelruf
- Rufanzahl für Rufweiterschaltung: 3
- Gesprächsdaueranzeige: EIN
- Einheiten-/Entgeltanzeige: AUS
- Entgeltfaktor: 0.00
- Pause nach AKZ/HAKZ: 3 Sekunden
- Pause nach Signaltaste: 0,8 Sekunden
- Berechtigung: vollamtsberechtigt
- Anzeige der Feststations-Nr.: AUS
- Automatische Rufannahme nach Herausnehmen aus Fest-/Ladestation = EIN

Anrufbeantworter:

- Nachrichtenlänge: 120 Sek.
- Rufanzahl bis zur Anschaltung: auto 2/4
- Mithören eingehender Nachrichten: Ein
- Nachrichten abhören mit Pause: Ohne
- Akustische Zeitansage: Ein
- Betriebsart: Ansage 1

Diese Voreinstellungen können Sie — entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen — durch Programmieren verändern.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Reichweite / Aufstellungsort

Reichweite

Die maximale Reichweite beträgt im Freien bis zu 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten ist die Reichweite geringer.

In Gebäuden ist die Reichweite deutlich geringer als im Freien.

Bedingt durch die digitale Übertragung in dem genutzten Frequenzbereich können - abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite - Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Gesprächslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Gesprächsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren (ggf. Reichweiten-Warnton einschalten).

Aufstellen der Feststation

Ihre Feststation wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher — besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischte Möbeln — für Ihre Feststation bitte eine rutschfeste Unterlage.

Aufstellungsort

Plazieren Sie die Feststation nicht in unmittelbarer Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z. B. HiFi-Geräten, Bürogeräten, Mikrowellengeräten, um gegenseitige Beeinflussung auszuschließen. Vermeiden Sie die Aufstellung in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörper und setzen Sie Feststation, Handgerät nicht zu hoher Feuchtigkeit oder dauernder direkter Sonneneinstrahlung aus.

Für bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen Feststation bzw. Handgerät und dem anderen Telefon.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Sinus 44 beachten, daß Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Wichtige Information

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Feststation über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Feststation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit mit anderen schnurlosen Telefonen niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung gar nicht erst aufgebaut.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Komplettieren und Anschließen der Feststation

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, sind noch einige Handgriffe erforderlich.

Anschlußschnur 1

Die Anschlußschnur **1** hat zwei unterschiedliche Stecker, der kleinere wird in die Buchse mit Telefonsymbol auf der Unterseite der Feststation eingesteckt. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal.

***)** Den TAE-Stecker stecken Sie **nach dem Laden der Akku-Zellen** (siehe nächste Seite) in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (Codierung F).

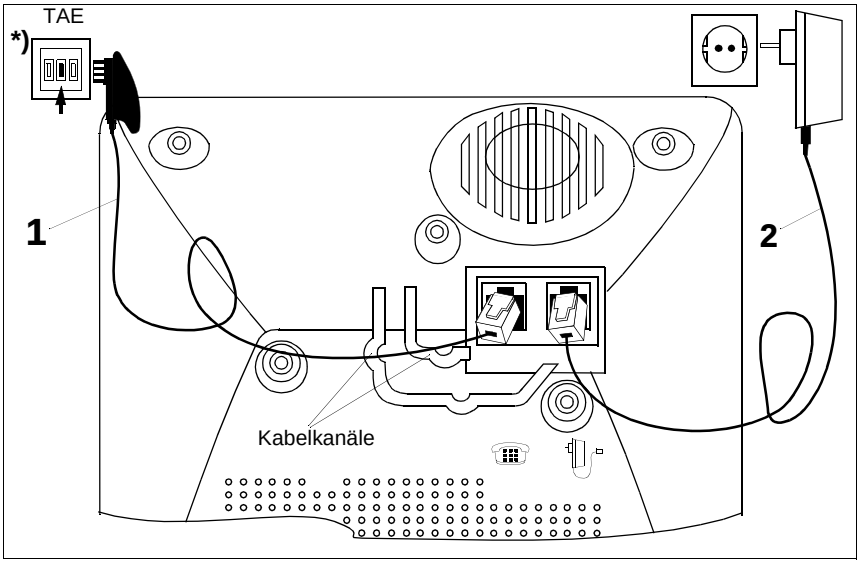
Nur nach Erstladung der Akku-Zellen ist Ihr Telefon betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Telefon aus telefoniert werden (ggf. nach „Einstellen des Wahlverfahrens“, siehe Seite 12).

Netzgeräteschnur 2

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den kleinen Stecker der Netzgeräteschnur. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal.

Abschließend stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 220/230-V-Steckdose.

Hinweis: Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Sinus 44AB **nicht funktionsfähig.**



Lösen der Schnüre

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 220/230-V-Steckdose !

Zum Lösen der Stecker drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Einlegen und Laden der Akku-Zellen in Handgerät

1. Akku-Zellen in Handgerät einlegen

- Halten Sie das Handgerät mit der Tastatur nach unten und schieben Sie den Akkufachdeckel am unteren Ende nach oben heraus. Unter dem Deckel befindet sich ein Fach für die Aufnahme von 2 Akku-Zellen.
- Schieben Sie die beiden mitgelieferten Akku-Zellen gemäß Bild 1 in das Akkufach.
  Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Akku-Zellen. Sie ist auf dem Schild im Akkufach angegeben.
- Zum Verschließen des Akkufachs schieben Sie den Deckel von oben auf das Handgerät in die vorgesehenen Nuten (siehe Bild 2).

Bild 1

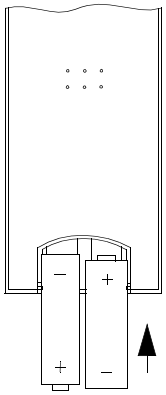
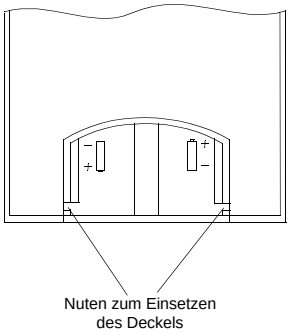


Bild 2



2. Laden der Akku-Zellen

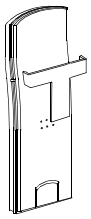
Im Lieferzustand sind die Akku-Zellen nicht geladen. Zum Laden das Handgerät in die Ablage der Feststation einlegen (oder in Ladestation einstecken, nicht im Lieferumfang enthalten).
Die LED signalisiert das Laden der Akku-Zellen.

Hinweis: Keine Batterien/Primärzellen, nur NiCd-/NiMH-Akku-Zellen verwenden (siehe Seite 5).

Wenn die LED erlischt, stecken Sie den TAE-Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 8), Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Montage des Trageclips am Handgerät

Der mitgelieferte Clip wird auf die Handgeräte-Rückseite mit dem Klemmbügel nach unten aufgesetzt.
Dazu befinden sich in Höhe des Displays seitlich zwei kleine Löcher.
Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten ihn im gegenüberliegenden Loch ein.



Grundeinstellungen

Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

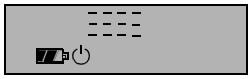
Das Handgerät kann sich in 3 Zuständen befinden.

1. Aus-Zustand
Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert und können nicht angenommen werden. Abgehende Gespräche sind nicht möglich.

2. Ein-Zustand
Das Handgerät wird mit Einlegen der Akku-Zellen und durch Einlegen des Handgerätes in die Lade-/Feststation eingeschaltet.

Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden. Abgehende Gespäche sind möglich.

3. Schutz-Zustand
(gegen unabsichtliches Betätigen der Tasten beim Tragen)



Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden.
Für die Dauer des Gespräches befindet sich Ihr Handgerät im Ein-Zustand.
Abgehende Gespräche sindnur nach Umschalten in den Ein-Zustand möglich.

Hinweis: • Befindet sich das Handgerät nicht im Bereich einer Station, blinkt das Symbol ⏻ .

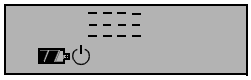
Grundeinstellungen

Umschalten der Zustände

Gerät befindet sich im Ein-Zustand

oder

Schutz-Zustand:



- in den Aus-Zustand schalten

Taste so lange drücken, bis Display erlischt.

Gerät befindet sich im Aus-Zustand:

- in den Ein-Zustand schalten

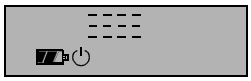
Taste so lange drücken, bis Symbol im Display erscheint.

oder

Einlegen in die Lade-/Feststation.

Umschalten in den Schutz-Zustand

Durch kurzes Betätigen der Taste wird zwischen Ein- und Schutz-Zustand hin- und hergeschaltet.



Grundeinstellungen

Einstellen des Wahlverfahrens

Die Deutsche Telekom betreibt ihre Telefonanschlüsse mit zwei unterschiedlichen Wahlverfahren:

- Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Impulswahl (Impulswahlverfahren = IWV)

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf Tonwahl (MFV) eingestellt. Diese Einstellung bietet Ihnen u. a. den Vorteil der schnellen Wahl.
Versuchen Sie deshalb, ob Ihr Anschluß mit Tonwahl funktioniert: Betätigen Sie die Gesprächstaste und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

0 3 — Tasten ● - 0 - 3 hintereinander drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

Impulswahl (IWV) einstellen

3 — Zifferntaste 3 drücken.

oder
Tonwahl (MFV) einstellen (Lieferzustand)

8 — Zifferntaste 8 drücken.
Signaltaste „Hook-Flash“ (0,25 s) eingestellt.

P — Programm-Taste erneut drücken.
Das Wahlverfahren ist gespeichert.

Hinweis:
- Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, beachten bitte Seite 91.
- Bei Tonwahl haben Sie die Möglichkeit die Komfort-Leistungsmerkmale im digitalen T-Net wie z.B. Anklopfen, Dreierkonferenz, Sperre usw. zu nutzen.
  Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei der Deutschen Telekom unter der Rufnummer **0 11 14**.

Grundeinstellungen

Neue persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben

Die PIN wird benötigt, wenn Sie Einstellungen des Handgerätes (z.B. Individuelle Sperre/Direktruf, Löschen aller Kurzwahlspeicher des Handgerätes) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. Im Lieferzustand ist die PIN auf **„0000“** eingestellt. Die PIN ist 4 stellig.

Programm-Taste drücken.

Zifferntaste 8 drücken.

Zifferntaste 9 drücken.

Bisherige PIN eingeben.

Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich, danach erscheinen 8 Striche.

Neue PIN eingeben.

Jede eingegebene Ziffer löscht einen der ersten 4 Striche.

Neue PIN nochmals eingeben.

Jede eingegebene Ziffer löscht einen der zweiten 4 Striche.

Programm-Taste erneut drücken.

Die neue PIN ist gespeichert.

Hinweis:

- Wird die PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlerton, und die gesamte Prozedur muß wiederholt werden.
- Wenn Sie die PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den T-Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Grundeinstellungen

Hörer laut einstellen

Sie können die Gesprächslautstärke im Hörer um zwei Stufen (1=normal bis 3=laut) erhöhen.

P — Programm-Taste drücken.

0 — Zifferntaste 0 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 1).

Lautstärkestufe 1 (Lieferzustand)

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Lautstärkestufe 2

2 — Zifferntaste 2 drücken.

oder
Lautstärkestufe 3

3 — Zifferntaste 3 drücken.

P — Programm-Taste erneut drücken.
Die Lautstärke ist verändert.

Die eingestellte Hörer-Lautstärke wird im Display wie folgt dargestellt:
Lautstärkestufe 1 (keine Anzeige)

Lautstärkestufe 2

Lautstärkestufe 3

Hinweis:
- Sie können die Hörer-Lautstärke auch im Gesprächs-Zustand verändern.
- Die eingestellte Hörer-Lautstärke bleibt aktiviert.

Grundeinstellungen

Autom. Rufannahme nach Herausnehmen aus der Fest-/ Ladestation ein-/ausschalten

Sie können Ihr Handgerät so einstellen, daß die Gesprächsannahme durch Herausnahme aus der Fest-/Ladestation automatisch (= Ein) oder nur durch Betätigung der Gesprächstaste (= Aus, wie bei Gesprächsannahme, wenn Handgerät außerhalb der Fest-/Ladestation liegt) erfolgt.
Im Lieferzustand: Automatische Rufannahme = Ein.

P — Programm-Taste drücken.

3 — Zifferntaste 3 drücken.

8 — Zifferntaste 8 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

EIN oder AUS

Ausschalten

0 — Zifferntaste 0 drücken.

oder
Einschalten

1 — Zifferntaste 1 drücken.

P — Programm-Taste erneut drücken.

Grundeinstellungen

Einheiten-/Entgeltanzeige nach Belegen ein-/ausschalten

Die Einheiten-/Entgeltanzeige nach Belegen (Einheiten/Entgelte des letzten Gespräches) können Sie ein-/ausschalten. Lieferzustand: Aus.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Wahlwiederholungstaste drücken.

* — Stern-Taste drücken.

0 — Zifferntaste 0 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. = Aus).

Einschalten

1 — Zifferntaste 1 drücken.

Ausschalten

0 — Zifferntaste 0 drücken.

P — Programm-Taste drücken.
Anzeige nach Belegen ist ein- oder ausgeschaltet.

Hinweis: • Siehe “Einheiten-/Entgeltzählung - Erläuterungen” Seite 30.

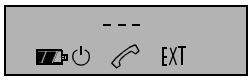
Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen

1. Handgerät in der Fest-/Ladestation

Handgerät und Station läuten.

Handgerät aus der Fest-/Ladestation entnehmen.
Handgerät ist eingeschaltet.
(Gesprächstaste **nicht** betätigen, wenn automatische Rufannahme = **Ein**)



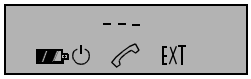
Sie führen das Gespräch . . .

Hinweis:
- Ist die autom. Rufannahme ausgeschaltet, müssen Sie bei Gesprächsannahme **immer** die Gesprächstaste betätigen.

2. Handgerät <u>außerhalb</u> der Fest-/Ladestation

Handgerät und Station läuten.
„EXT“ und die Striche blinken.

Gesprächstaste drücken.



Sie führen das Gespräch . . .

Hinweis:
- Befindet sich das Handgerät im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben
- Programmiervorgänge am Handgerät-Einstellungen/-Eingaben werden durch einen Externanruf abgebrochen.

Gespräch beenden

Trenntaste drücken.

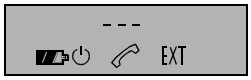
oder

Handgerät in Fest-/Ladestation legen.

Sie wollen telefonieren

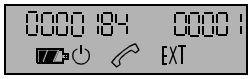
Wahl mit Zifferntasten

Gesprächstaste drücken.
Sie hören den Wählton.



Rufnummer eingeben.
Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.

Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.



Gespräch beenden

Trenntaste drücken.

oder

Handgerät in die Fest-/Ladestation einlegen.
Die Einheiten-/Entgelt-/Gesprächsdaueranzeige erlischt nach ca. 4 Sekunden.

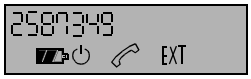
Hinweis:
- Hat ein anderes Handgerät die Wählleitung belegt, hören Sie den internen Besetztton und „ **- - -** “ blinkt.
- Während der Eingabe der Rufnummer können Sie an beliebiger Stelle mit der Wahlwiederholungstaste ⊂● eine Pause (3 Sek.) eingeben.

Wahlvorbereitung

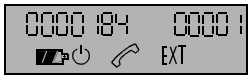
Sie können auch die Rufnummer eingeben (max. 22 Stellen) - kontrollieren - und dann erst aussenden. Mit der Taste →• können Sie durch stellenweises Zurückspringen und Löschen die Eingabe korrigieren.

Rufnummer eingeben.

Gesprächstaste innerhalb 30 Sekunden drücken.
Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird ausgewählt.



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.



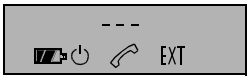
Hinweis:
- Die Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und Kurzwahl möglich.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

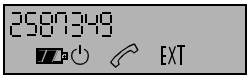
Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer

Der gewünschte Teilnehmer hat sich nicht gemeldet oder er war besetzt. Sie wollen noch einmal anrufen, ohne vorher andere Telefonate zu führen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird immer im Wahlwiederholspeicher 1 gespeichert. Es stehen 5 Wahlwiederholspeicher zur Verfügung. Die zuletzt gewählte Rufnummer verschiebt schon gespeicherte Rufnummern in den nächsten Speicher (2/3/4/5). Damit sind immer die fünf zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert (Wahlwiederholspeicher 1 / 2 / 3 / 4 / 5). Die Wahlwiederholung der Rufnummern aus Speicher 2, 3, 4 und 5 ist nur mit Wahlvorbereitung möglich, siehe nächste Seite.

Gesprächstaste drücken.
Sie hören den Wählton.



Wahlwiederholungstaste drücken.
Nummer wird ausgewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

Hinweis:
- Jede neu eingegebene Rufnummer verschiebt die schon gespeicherten Rufnummern um einen Speicherplatz weiter.
- Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können sofort weitere Ziffern manuell nachgewählt werden. Die nachgewählten Ziffern werden in die Wahlwiederholung übernommen.
- Rufnummern mit mehr als 22 Stellen werden **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
- Interne Rufnummern werden **nicht** in der Wahlwiederholung gespeichert.
- Sie können auch vorher die Wahlwiederholungstaste und dann die Gesprächstaste drücken (“Wahlwiederholung mit Wahlvorbereitung” siehe nächste Seite).

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Wahlwiederholung mit Wahlvorbereitung

Sie können die fünf zuletzt gewählten Rufnummern aus den Wahlwiederholspeichern 1/2/3/4/5 auswählen.

Speicherplatz 1

Wahlwiederholungstaste drücken.
Die Rufnummer „Speicher 1“ wird angezeigt.

oder
Speicherplatz 2

Wahlwiederholungstaste **2x** drücken.
Die Rufnummer „Speicher 2“ wird angezeigt.

usw.

oder
Speicherplatz 5

Wahlwiederholungstaste **5x** drücken.
Die Rufnummer „Speicher 5“ wird angezeigt.

Ausgewählte Rufnummer abrufen

Gesprächstaste drücken.
Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird ausgewählt (z.B. Speicher 1).

Der Teilnehmer meldet sich.

Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

Hinweis:
- Sie können auch unvollständige Rufnummern speichern, die Sie nach Abruf durch Nachwahl ergänzen.
- Bei leerem Speicherplatz ertönt der Fehlerton.
- Nach Betätigung der Gesprächstaste können sofort weitere Ziffern manuell nachgewählt werden. Die nachgewählten Ziffern werden in die Wahlwiederholung übernommen.
- Eine Kettung von Wahlwiederholungsnummern ist nicht möglich.
- Bei mehr als 16 Zeichen werden zunächst nur die ersten 16 Zeichen angezeigt, nach ca. 2 Sekunden die restlichen Zeichen.
- Eine Korrektur der aufgerufenen Wahlwiederholungsnummer ist mit der Kurzwahl-

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Kurzwahlnummer speichern

Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Handgerät bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlspeicher (je max. 22 Stellen).
Die Programmierung kann auch im Gesprächszustand erfolgen (Notizbuch).

Programm-Taste drücken.

Kurzwahltaste drücken.

Gewünschte Speicher-Nr., unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll, eingeben - also eine der Zifferntasten 0 . . . 9 (Beispiel: 8).
Wenn Speicher leer, werden Striche
oder
bisherig gespeicherte Rufnummer angezeigt.

Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben.
Eventuell vorhandene Ziffern werden überschrieben.

Programm-Taste erneut drücken.

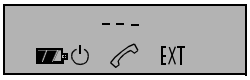
Die Rufnummer ist gespeichert.

Hinweis:
- **Änderungen** führen Sie aus, indem Sie die bisher gespeicherte Kurzwahlnummer einfach „überschreiben“. Löschen aller Kurzwahlspeicher siehe Seite 26.
- **Löschen** einer Kurzwahlnummer erfolgt mit Überschreiben durch Eingabe einer beliebigen Ziffer. Löschen aller Kurzwahlspeicher siehe Seite 26.
- Bei Eingabe von mehr als 14 Ziffern erfolgt ein verzögertes Nachschieben der nachfolgenden Ziffern.
- Während der Rufnummern-Eingabe können Sie mit der Kurzwahltaste stellenweise Zurückspringen und Löschen.
- Die Zeichen ∗ und # können auf Kurzwahlziele gespeichert werden, werden aber nur im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) ausgewählt.
- Die Funktion Signaltaste kann ebenfalls gespeichert werden.
- Diese Funktion ist nur am Handgerät Sinus 44 möglich.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

Kurzwahl abrufen

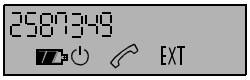
Gesprächstaste drücken.
Sie hören den Wählton.



Kurzwahltaste drücken.

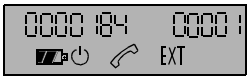
Speicher-Nr. (0 . . . 9) eingeben.
Die Rufnummer wird ausgewählt.

Der Teilnehmer meldet sich.



Sie führen das Gespräch . . .

Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.



Hinweis:
- Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Durchwahlnummer einer Firma oder die Landes-/Stadtvorwahlnummer, unter einem Kurzwahlziel zu speichern und z.B. die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen.
- Rufnummern, die mit der Kurzwahl gewählt wurden, werden (mit der evtl. Nachwahl) in die Wahlwiederholung gespeichert, d.h. sie können auch mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden.
- Sie können die Kurzwahlnummer erst aufrufen - kontrollieren - und dann auswählen, wenn Sie erst die Kurzwahltaste und die gewünschte Speicher-Nr. eingeben. Die Wahl erfolgt erst, nachdem Sie die Gesprächstaste gedrückt haben (Wahlvorbereitung).
- Diese Funktion ist nur am Handgerät Sinus 44 möglich.

Sie wollen telefonieren, mit Wahlkomfort

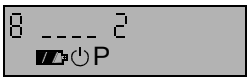
Alle Kurzwahlspeicher löschen

Sie können alle Kurzwahlspeicher mit einer Prozedur löschen.

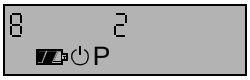
Programm-Taste drücken.

Zifferntaste 8 drücken.

Zifferntaste 2 drücken.



PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Programm-Taste drücken.
Alle Kurzwahlspeicher sind gelöscht.

Während Sie telefonieren

Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

Wenn Sie z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf usw., während einer Verbindung Informationen/Steuerbefehle eingeben wollen, sollten Sie die temporäre Umschaltung auf Tonsenderfunktion durchführen.
Es ist kein separater Codesender erforderlich.

Tonsenderfunktion einschalten

Sie haben eine Verbindung aufgebaut.

Programm-Taste drücken.

Sterntaste drücken.

Tonsenderfunktion ist eingeschaltet.

Ziffern/Zeichen eingeben.

Hinweis:

- Die temporäre Umschaltung erst nach Verbindungsaufbau durchführen.
- Mit Trennen der Verbindung wird automatisch zurückgeschaltet.
- Während der zeitweisen Umschaltung ist die Einheiten-/Entgeltanzeige unterdrückt, bis wieder in den Wahl-Modus zurückgeschaltet wird.
- Nur die Ziffern vor der Umschaltung werden in der Wahlwiederholung gespeichert.
- Wenn Sie auf Tonsenderfunktion umgeschaltet haben, können Sie mit der Signaltaste „**R**“ zwischen Tonsenderfunktion und dem bisherigen Wahl-Modus hin- und herschalten.

Während Sie telefonieren

Stummschaltefunktion

Wenn Sie möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B.
gen), können Sie das Handgerät stummschalten.

Sie führen ein Gespräch . . .

INT Interntaste drücken.
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.
Eigene Internnummer wird angezeigt. (z.B. 2)
„EXT“ blinkt.
Der Partner hört die Melodie.

Rückfrage im Raum halten . . .

R Signaltaste drücken.
Der Gesprächspartner hört Sie wieder.

Sie führen das Gespräch weiter . . .

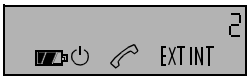
Während Sie telefonieren

Personen an der Feststation mithören lassen

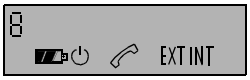
Sie können Personen an der Feststation ein Gespräch über den eingebauten Lautsprecher mithören lassen.

Sie führen ein Gespräch . . .

INT Interntaste drücken.
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.
Eigene Internnummer wird angezeigt. (z.B. 2)
„EXT“ blinkt.



8 Zifferntaste 8 drücken.



Der Lautsprecher ist eingeschaltet.
Personen an der Feststation können das Gespräch mithören . . .

Sie führen das Gespräch weiter . . .

Mithören beenden

INT Interntaste drücken.

8 Zifferntaste 8 drücken.

Der Lautsprecher ist ausgeschaltet.

Sie führen das Gespräch weiter ohne Mithören . . .

Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Lautsprecher verändern.

Lauter:

Lauter-Taste so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist.

oder
Leiser:

Leiser-Taste so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige

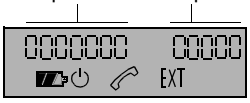
Erläuterungen

Einheiten-/Entgeltanzeige

Bevor Sie die Einheiten-/Entgeltzählung nutzen können, muß, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung des Tarifeinheitenimpulses bei der für Sie zuständigen Niederlassung der Deutschen Telekom beauftragt werden. Bitte beachten Sie jedoch, daß aus technischen Gründen die Angaben auf der Fernmelderechnung von den Werten Ihrer Einheiten-/Entgeltanzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.
Die Zählung erfolgt am Sinus 44 getrennt für jedes Handgerät. Die Summe aller Handgeräte läuft im Hintergrund und kann kontrolliert und gelöscht werden.

Summe aller Gespräche — Einzel-Gespräch

Anzeige der Einheiten im Display



Anzeige der Entgelte in DM-Beträgen im Display

Gesprächsdauer-Anzeige

Im Lieferzustand ist die Gesprächsdauer-Anzeige eingeschaltet.

Die Gesprächsdauer-Anzeige startet automatisch 12 Sekunden nach Auswahl der letzten Ziffer.

Maximal können 99 Minuten und 59 Sekunden angezeigt werden. Wird diese Zeit überschritten, wird wieder mit 00-00 begonnen.

Min. Sek.

Anzeige der Gesprächsdauer im Display

Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige

Einheiten-/Entgelt- / Gesprächsdauer-Anzeige ein-/ausschalten

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Wahlwiederholungstaste drücken.

9 — Zifferntaste 9 drücken.

6 — Zifferntaste 6 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

Einheiten-/Entgeltanzeige einschalten

2 — Zifferntaste 2 drücken.

oder
Gesprächsdauer-Anzeige einschalten (Lieferzustand)

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Einheiten-/Entgelt- und Gesprächsdauer-Anzeige ausschalten

0 — Zifferntaste 0 drücken.

P — Programm-Taste erneut drücken.
Die eingestellte Anzeige ist ein- oder beide Anzeigen sind ausgeschaltet.

Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige

Entgeltfaktor einstellen

Möchten Sie an Stelle der Einheiten einen DM-Betrag angezeigt bekommen, müssen Sie einen Entgeltfaktor eingeben.

P	Programm-Taste drücken.	P
#	Raute-Taste drücken.	- P
8	Zifferntaste 8 drücken.	8 P
2	Zifferntaste 2 drücken.	8 ____ 2 P
	System-Code eingeben. *Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.*	8 _ 2 P
	Bisheriger Faktor wird angezeigt (z.B. 0,12) *oder*	0.12 P
	es ist kein Faktor vorhanden.	0.00 P
	Entgeltfaktor eingeben (z.B. 0-1- 6 für DM 0,16).	0.16 P
P	Programm-Taste erneut drücken. *Der Entgeltfaktor ist eingestellt.*	

Hinweis:
- Wird der Entgeltfaktor geändert, werden alle bisherigen Einzel-/ Summeneinträge automatisch gelöscht.
- Möchten Sie den Entgeltfaktor nur kontrollieren, schließen Sie die Prozedur nach „System-Code eingeben“ gleich mit der Taste „**P**“ ab.

Einheiten-/Entgeltzählung / Gesprächsdaueranzeige

Summen kontrollieren

Sie können die aufgelaufene Summe jedes einzelnen Handgerätes und die Gesamtsumme aller Handgeräte (Wählleitung) kontrollieren.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

8 — Zifferntaste 8 drücken.

3 — Zifferntaste 3 drücken.

System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Angemeldete Handgeräte-Nr. werden angezeigt (z.B. Wählleitung / Handgerät 1, 2, 3, 4).

Handgeräte-Summe kontrollieren

Intern-Nr. (1 ... 6) des Handgerätes eingeben, das kontrolliert werden soll.
Aufgelaufene Einheiten oder Entgelte werden angezeigt.

oder

oder
Gesamtsumme kontrollieren

* — Stern-Taste drücken.
(z.B. Einheiten werden angezeigt)

P — Programm-Taste erneut drücken.

Hinweis: • Mit der Interntaste „**INT**“ vor der abschließenden Taste „**P**“ können Sie alle Handgeräte-Summen und Gesamtsumme hintereinander kontrollieren, ohne die gesamte Prozedur zu wiederholen.

Einheiten-/Entgelt- / Gesprächsdaueranzeige

Summen löschen

Sie können die Summe jedes Handgerätes und die Gesamtsumme aller Handgeräte (Wählleitung) löschen.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

8 — Zifferntaste 8 drücken.

3 — Zifferntaste 3 drücken.

System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Angemeldete Handgeräte-Nr. werden angezeigt (z.B. Wählleitung ∗ / Handgerät 1, 2, 3, 4).

Handgeräte-Summe löschen

Intern-Nr. (1 ... 6) des Handgerätes eingeben, das kontrolliert werden soll.
Aufgelaufene Einheiten oder Entgelte werden angezeigt.

oder

oder
Gesamtsumme löschen

∗ — Stern-Taste drücken.
(z.B. Einheiten werden angezeigt)

0 — Zifferntaste 0 drücken.

P — Programm-Taste erneut drücken.

Die Einheiten/Entgelte sind gelöscht.

Hinweis: • Mit der Interntaste „**INT**“ vor der abschließenden Taste „**P**“ können Sie alle Handgeräte-Summen und Gesamtsumme hintereinander löschen, ohne die gesamte Prozedur zu wiederholen.

Individuelle Sperre / Direktruf

Direktrufnummer eingeben (kontrollieren/löschen)

Sie können eine Direktrufnummer (Notrufnummer, z.B. Rufnummer des Arztes) programmieren, die **nach dem Einschalten** von Sperre/Direktruf durch Betätigen einer beliebigen Taste ausgewählt wird. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden.

P	Programm-Taste drücken.	P
8	Zifferntaste 8 drücken.	8 P
8	Zifferntaste 8 drücken.	8 ---- 8 P
	PIN eingeben. *Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.*	8 _ 8 P
	Ist keine Direktrufnummer vorhanden, *werden Striche*	P
	oder *bisherige Direktrufnummer, angezeigt.*	41536802 P
	Wahlwiederholungstaste drücken.	P
	Direktrufnummer eingeben. (max. 22 Ziffern/Zeichen)	6852 1930 P
P	Programm-Taste drücken.	

Einschalten, siehe nächste Seite.

Hinweis:
- Wollen Sie die Direktrufnummer nur **kontrollieren**, dann drücken Sie nach der PIN-Eingabe sofort die Programm-Taste „**P**“.
- Wollen Sie die Direktrufnummer **löschen**, dann drücken Sie nach der Wahlwiederholungstaste „ ◐● “ sofort die Programm-Taste „**P**“.
  Das **Löschen** der Direktrufnummer ist nur bei **aus**geschalteter Sperre möglich.

Individuelle Sperre / Direktruf

Sperre / Direktruf ein-/ausschalten

Sie können Ihr Handgerät absperren und somit eine nicht beabsichtigte bzw. unbefugte Benutzung weitestgehend verhindern.
Ist eine Direktrufnummer gespeichert, kann nur diese gewählt werden.
Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden.

P — Programm-Taste drücken.

8 — Zifferntaste 8 drücken.

Einschalten

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Ausschalten

0 — Zifferntaste 0 drücken.

PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Ist keine Direktrufnummer vorhanden,
werden Striche
oder
bisherige Direktrufnummer, angezeigt.

P — Programm-Taste drücken.
Sperre /Direktruf ist ein- oder ausgeschaltet.
Anzeige bei EIN: Ohne Direktrufnummer
oder
mit Direktrufnummer.

Hinweis:
- Die Programm-Taste „**P**“ funktioniert nur noch zum Entsperren des Handgerätes und zur Auswahl der Direktrufnummer.
- Wollen Sie das Handgerät ohne Direktrufnummer „sperren“, muß eine evtl. eingegebene Direktrufnummer erst gelöscht werden (siehe Seite 35 „Direktrufnummer eingeben (kontrollieren/löschen)“).

Individuelle Sperre / Direktruf

Direktrufnummer wählen

Die Direktrufnummer wird nur gewählt, wenn Sperre / Direktruf **ein**geschaltet ist.

Handgerät ist gesperrt.

Eine beliebige Taste drücken.

Direktrufnummer wird gewählt.

Der Teilnehmer meldet sich.

Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.

Gespräch beenden

Trenntaste drücken.
Handgerät bleibt gesperrt.

Hinweis: • Nach Betätigung der Programm-Taste „**P**“ erfolgt die Auswahl der Direktrufnummer erst nach ca. 3 Sekunden, da diese Taste auch zum Aufheben der Sperre benötigt wird.

Sperre mit Sperrnummern

Sperrnummern eingeben

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 3 Sperrnummern (1. - 8. Stelle einer Rufnummer) für jedes einzelne Handgerät eingeben. Die Wahl einer Rufnummer (bei eingeschalteter Sperre), die mit einer eingegebenen Ziffernkombination (Sperrnummer) beginnt, ist von diesem Handgerät nicht mehr möglich. So können Sie eine Auslands- bzw. Ferngesprächs-Sperre realisieren, in dem Sie „00“ oder „0“ einprogrammieren.

Programm-Taste drücken.

Raute-Taste drücken.

Zifferntasten 8 und 5 hintereinander drücken.

System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.
Angemeldete Intern-Nr. werden angezeigt.

Intern-Nr. (1 ... 6) des gewünschten Handgerätes eingeben.

Wahlwiederholungstaste drücken.
1. bisherige Sperrnummer wird angezeigt.

1. Sperrnummer (1 - 8 stellig) eingeben.

Wahlwiederholungstaste drücken, um weitere Sperrnummern einzugeben.

2. Sperrnummer (1 - 8 stellig) eingeben.
usw.

Programm-Taste drücken.

Einschalten, siehe nächste Seite.

Hinweis:
- Möchten Sie für weitere Handgeräte Sperrnummern eingeben, betätigen Sie nach der zuletzt eingegebenen Sperrnummer die Interntaste „**INT**“ und geben die nächste Intern-Nr. ein. Drücken Sie die Programmtaste erst nach allen eingegebenen Einstellungen.
- Ein gezieltes Löschen **einer** Sperrnummer ist nicht möglich. Bereits vorhandene Ziffern können nur überschrieben oder **alle** Sperrnummern gelöscht werden (siehe Seite 40).
- Möchten Sie die Sperrnummern nur **kontrollieren**, dann entfällt „Sperrnummer eingeben“.

Sperre mit Sperrnummern

Sperre mit Sperrnummern ein-/ausschalten

Die Sperre kann von jedem Handgerät ein-/ausgeschaltet werden.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

8 — Zifferntaste 8 drücken.

4 — Zifferntaste 4 drücken.

System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Angemeldete Intern-Nr. werden angezeigt.

Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 0 = Aus).

Einschalten

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Ausschalten

0 — Zifferntaste 0 drücken.

P — Programm-Taste drücken.
Die Sperre mit Sperrnummern ist ein- oder ausgeschaltet.

Hinweis: • Möchten Sie für weitere Handgeräte die Sperre mit Sperrnummern ein- oder ausschalten, betätigen Sie nach der Zifferntaste 0 oder 1 die Interntaste „**INT**“ und geben die nächste Intern-Nr. ein. Drücken Sie die Programm-Taste erst nach allen eingegebenen Einstellungen.

Sperre mit Sperrnummern

Alle Sperrnummern eines Handgerätes löschen

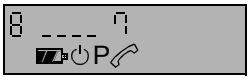
Sie können alle eingegebenen Sperrnummern eines Handgerätes mit dieser Prozedur löschen. Ein gezieltes Löschen einzelner Sperrnummern eines Handgerätes ist nicht möglich.

Programm-Taste drücken.

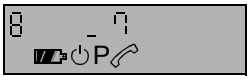
Raute-Taste drücken.

Zifferntaste 8 drücken.

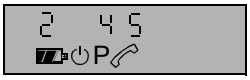
Zifferntaste 7 drücken.



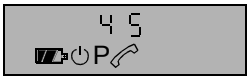
System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Nur Intern-Nr. mit Sperrnummern werden angezeigt.



Intern-Nr. des gewünschten Handgerätes eingeben, dessen Sperrnummern gelöscht werden sollen (z.B. 2).
Bei Fehleingabe gleiche Taste nochmals drücken, Ziffer erscheint wieder.



Programm-Taste drücken.
Alle Sperrnummern des ausgewählten Handgerätes sind gelöscht.

Systemsperre / Notrufnummern

Systemsperre ein-/ausschalten

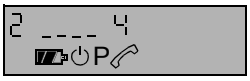
Sie können eine Systemsperre für alle Geräte einschalten und damit alle Geräte nur für kommende Gespräche (Berechtigung : „kommend“) einstellen. Zusätzlich können Sie 1 bis 4 Notrufnummer(n) eingeben, die von allen Geräten noch wählbar sind.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

2 — Zifferntaste 2 drücken.

4 — Zifferntaste 4 drücken.



System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 0=Aus).

Einschalten

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Ausschalten

0 — Zifferntaste 0 drücken.

P — Programm-Taste drücken.

Hinweis:
- Die Systemsperre schaltet alle Geräte auf die Berechtigung „kommend“, auch wenn diese individuell auf „vollamt“ eingestellt sind.
- Wenn Sie die Systemsperre einschalten und vorher Notrufnummern eingegeben haben (siehe nächste Seite), können nur diese von allen Geräten gewählt werden.
- Direktrufnummern sind nur wählbar, wenn Sie mit eingegebenen Notrufnummern übereinstimmen.
- Von Geräten mit nur „kommender Berechtigung“ können Notrufnummern ausgewählt werden.
- Möchten Sie das System ohne Notrufnummer(n) sperren, müssen alle eingegebenen Notrufnummern erst gelöscht werden (siehe Seite 43).

Systemsperre / Notrufnummern

Notrufnummern eingeben

Sie können bis zu 4 Notrufnummern (1- bis 16stellig) eingeben, die nach dem Einschalten der Systemsperre von allen Geräten noch ausgewählt werden können.

Programm-Taste drücken.	P
Raute-Taste drücken.	- P
Zifferntaste 2 drücken.	2 P
Zifferntaste 5 drücken.	2 ____ 5 P
System-Code eingeben. *Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.*	2 _ 5 P
Wahlwiederholungstaste drücken. *1. bisherige Notrufnummer wird angezeigt.*	1 P
1. Notrufnummer eingeben.	1 110 P

Weitere Notrufnummer eingeben

Wahlwiederholungstaste drücken.	2 P
2. Notrufnummer eingeben. **usw.**	2 4836 190 P

Programm-Taste drücken.	

Hinweis:
- Notrufnummer **ändern** erfolgt durch Überschreiben einer bisherigen Notrufnummer.
- Möchten Sie die Notrufnummern nur **kontrollieren**, entfällt die Eingabe einer neuen Notrufnummer.
- Gezieltes Löschen **einer** Notrufnummer ist nicht möglich. Es können nur **alle** Notrufnummern gelöscht werden (siehe nächste Seite).

Systemsperre / Notrufnummern

Alle Notrufnummern löschen

Einzelne Notrufnummern können nicht gelöscht werden.

P	Programm-Taste drücken.	P
#	Raute-Taste drücken.	- P
2	Zifferntaste 2 drücken.	2 P
7	Zifferntaste 7 drücken.	2 ---- 7 P
	System-Code eingeben. *Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.*	2 _ 7 P
P	Programm-Taste drücken. *Alle Notrufnummern sind gelöscht.*	

Tonruf

Lautstärke einstellen - Handgerät

Die Lautstärke des Tonrufs im Handgerät kann in 6 Stufen eingestellt werden.

Programm-Taste drücken.

Zifferntaste **5** drücken.
Tonruf erklingt in der bisher eingestellten Lautstärke, die Stufe wird angezeigt (z.B. 6).

Ziffer (1. . .6) der gewünschten Lautstärke eingeben (1 = leise / 6 = laut).
(Durch nochmaliges Betätigen anderer Zifferntasten kann die Lautstärke verändert werden.)
Der Tonruf erklingt in der neu eingestellten Stufe (z.B. 4).

Programm-Taste erneut drücken.
Die Lautstärke ist gespeichert.

Hinweis: • Möchten Sie die Lautstärke nur **kontrollieren**, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 5 gleich mit der Programm-Taste „**P**“ ab.

Tonruf

Klangfarbe einstellen - Handgerät

Die Klangfarbe (Tonfolgefrequenz) des Tonrufs im Handgerät kann in 6 Stufen eingestellt werden.

Programm-Taste drücken.

Zifferntaste 6 drücken.
Tonruf erklingt in der bisherigen Einstellung, die Stufe wird angezeigt (z.B. 1).

Ziffer (1. . .6) der gewünschten Klangfarbe eingeben (1 = langsam / 6 = schnell).
(Durch nochmaliges Betätigen anderer Zifferntasten kann die Klangfarbe verändert werden.)
Der Tonruf erklingt in der neu eingestellten Stufe (z.B. 4).

Programm-Taste erneut drücken.
Die Klangfarbe ist gespeichert.

Hinweis: • Möchten Sie die Klangfarbe nur **kontrollieren**, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 6 gleich mit der Programm-Taste „ **P**“ ab.

Tonruf

Lautstärke einstellen - Feststation

Die Lautstärke des Tonrufs der Feststation kann in 6 Stufen eingestellt und ausgeschaltet werden.

Programm-Taste drücken.

Raute-Taste drücken.

Stern-Taste drücken.

Zifferntaste **5** drücken.
Tonruf erklingt in der bisher eingestellten Lautstärke, die Stufe wird angezeigt (z.B. 6).

Ziffer (0. . .6) der gewünschten Lautstärke eingeben (0 = Aus / 1 = leise / 6 = laut).
(Durch nochmaliges Betätigen anderer Zifferntasten kann die Lautstärke verändert werden.)
Der Tonruf erklingt in der neu eingestellten Stufe (z.B. 4).

Programm-Taste erneut drücken.
Die Lautstärke ist gespeichert.

Hinweis: • Möchten Sie die Lautstärke nur **kontrollieren**, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 5 gleich mit der Programm-Taste „**P**“ ab.

Tonruf

Klangfarbe einstellen - Feststation

Die Klangfarbe des Tonrufs der Feststation kann in 6 Stufen eingestellt werden.

Programm-Taste drücken.

Raute-Taste drücken.

Stern-Taste drücken.

Zifferntaste **6** drücken.
Tonruf erklingt in der bisher eingestellten Klangfarbe, die Stufe wird angezeigt (z.B. 1).

Ziffer (1. . .6) der gewünschten Klangfarbe eingeben (1 = langsam / 6 = schnell).
(Durch nochmaliges Betätigen anderer Zifferntasten kann die Klangfarbe verändert werden.)
Der Tonruf erklingt in der neu eingestellten Stufe (z.B. 4).

Programm-Taste erneut drücken.
Die Klangfarbe ist gespeichert.

Hinweis: • Möchten Sie die Klangfarbe nur **kontrollieren**, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 6 gleich mit der Programm-Taste „**P**“ ab.

Paging

Ruf an Handgerät(e) von der Feststation

Sie können von der Feststation an Handgerät(e) ein akustisches Signal (Internruf) senden, z.B. wenn Sie Ihr(e) Handgerät(e) verlegt haben und es (sie) mit Hilfe dieses Signals wieder auffinden wollen.

Ruftaste an der Feststation drücken.
Internruf ertönt für ca. 30 Sekunden am (an) Handgerät(en).

Hinweis:
- Erneutes Drücken der Ruftaste beendet den Internruf.
- Betätigt ein Handgerät die Gesprächstaste, wird der Internruf abgebrochen.
- Während der Pagingfunktion wird kein Externruf signalisiert.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Handgerät anmelden

Jedes zusätzliche Handgerät (max. 6 Handgeräte können an einer Feststation betrieben werden) muß an der Feststation angemeldet werden. Sie können auch ein Handgerät an verschiedenen Stationen (max. 4 Stationen) anmelden.

1. Handgerät muß sich im Aus-Zustand befinden
(Ein-/Aus-Taste ⏻).

2. An der Feststation (an der das Handgerät angemeldet werden soll)

Ruftaste **so** lange gedrückt halten (ca. 10 Sek.), bis der Anmeldeton in der Feststation ertönt.

3. Am Handgerät innerhalb 1 Minute fortsetzen

Feststations-Nr. (1. . .4, frei bestimmbar) drücken und gedrückt halten (z.B. 1).
*Steht nur **eine** Station zur Verfügung: Zifferntaste **1**.*

Zusätzlich
Ein-/Aus-Taste drücken, bis Symbol ⏻ blinkend im Display erscheint.
Tasten loslassen.
Stations-Nr. wird angezeigt.

System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer setzt einen Strich.

Raute-Taste drücken.

*Es werden die noch **freien** Internnummern (Handgeräte-Nr.:z.B. 2, 3, 4, 5, 6)*
oder
wenn an dieser Station schon 6 Handgeräte angemeldet sind, Striche angezeigt.

Intern-Nr. (eine der angezeigten Ziffern) eingeben (z.B. 2).

Handgerät ist angemeldet, Intern-Nr. und Nr. der Feststation ist festgelegt.

Hinweis: • Erfolgt keine Intern-Nr.-Eingabe, wird von der Station automatisch eine noch freie Intern-Nr. vergeben.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Handgerät von Feststation abmelden

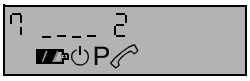
Sie können Ihre Handgeräte von der Feststation abmelden.
Das Abmelden eines Handgerätes kann von einem beliebigen, an dieser Feststation registrierten Handgerät aus erfolgen.

Programm-Taste drücken.

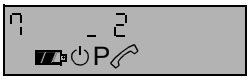
Raute-Taste drücken.

Zifferntaste 7 drücken.

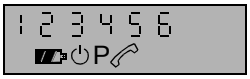
Zifferntaste 2 drücken.



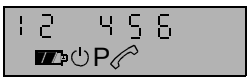
System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.



Intern-Nr. aller angemeldeten Handgeräte werden angezeigt (z.B. 1, 2, 3, 4, 5, 6).



Intern-Nr. des Handgerätes (1 . . .6),
das Sie abmelden wollen, eingeben (z.B. 3).
Ziffer wird im Display gelöscht.
(Bei Fehleingabe, gleiche Taste nochmals betätigen.
Ziffer wird wieder angezeigt.)



Programm-Taste erneut drücken.
Das Handgerät ist abgemeldet.

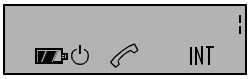
Hinweis: • Die restlichen, nicht abgemeldeten Handgeräte behalten ihre registrierten Intern-Nr.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

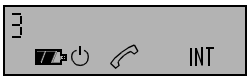
Interngespräch führen

Sie können eine interne Verbindung zu einem anderen Handgerät (gleiche Station) aufbauen und ein Gespräch führen.

Interntaste drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 1).



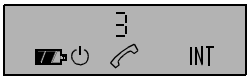
Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Gerätes eingeben (z.B. 3).



Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.

Sie führen das Gespräch . . .

Displayanzeige im gerufenen Handgerät
(Nr. des rufenden Handgeräts wird angezeigt, z.B. 3).

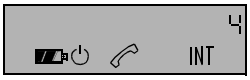


Hinweis:
- Trifft während des Interngesprächs ein externer Ruf ein, hören Sie den Anklopfton. In diesem Fall beenden Sie das Interngespräch. Danach ertönt der Externruf.
- Wird das gewünschte Gerät nicht erreicht, hören Sie den Besetzton und die Intern-Nr. blinkt.

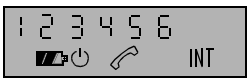
Interner Sammelruf

Sie können alle Geräte (gleiche Station) auf einmal rufen.

Interntaste drücken.
Eigene Internnummer wird angezeigt (z.B. 4).



Stern-Taste drücken.
Erreichbare Intern-Nr. werden angezeigt.
Internruf erfolgt an allen erreichbaren Geräten.



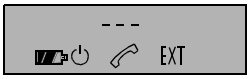
Hinweis:
- Ist kein Gerät erreichbar, hören Sie den Besetztton.
- Betätigt ein Handgerät die Gesprächstaste, wird der Ruf bei den übrigen Geräten abgebrochen und die Internverbindung hergestellt.
- Wird der Sammelruf von keinem Teilnehmer angenommen, wird er nach ca. 3 Minuten beendet.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Interne Rückfrage / Gesprächsübergabe

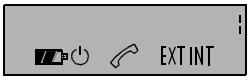
Sie führen ein Extern-Gespräch und möchten eine interne Rückfrage durchführen oder das Gespräch übergeben.

Sie führen ein Gespräch . . .

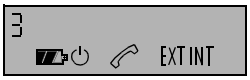


INT

Interntaste drücken.
Die Externverbindung wird gehalten und der Partner hört die Melodie.
„EXT“ blinkt.



Intern-Nr. (1 . . . 6) des gewünschten Handgerätes eingeben (z.B. 3).



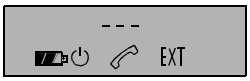
Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.

Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer. . .

Interne Rückfrage beenden

R

Signaltaste drücken.



Sie führen das Gespräch mit dem externen Teilnehmer weiter . . .

oder
Gesprächsübergabe

Trenntaste drücken
oder
Handgerät in Fest-/Ladestation einlegen.

Hinweis:
- Wenn der interne Teilnehmer sich nicht meldet, können Sie mit der Signaltaste „**R**“ das externe Gespräch zurückholen.
- Wenn Sie durch Drücken der Trenntaste die Gesprächsübernahme des anderen Handgerätes nicht abwarten, das Gespräch nicht am anderen Handgerät angenommen wird oder es nicht erreichbar ist, erfolgt spätestens nach 30 Sekunden ein Wiederanruf an ihrem Handgerät. Nach weiteren 30 Sekunden wird die Leitung getrennt.
- Der gerufene Intern-Teilnehmer kann das Gespräch auch durch Betätigung der Signaltaste „**R**“ übernehmen.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Rufzuordnungs-Intern-Nr. eingeben und -Art einstellen

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

1. **Sammelruf an alle Handgeräte** (**Lieferzustand:** eingetragene Handgeräte 1, 2, 3, 4, 5, 6). Externruf erfolgt gleichzeitig an allen eingetragenen Handgeräten. **Nicht** eingetragene Handgeräte empfangen **keinen Ruf** und können somit ein externes Gespräch **nicht** annehmen.
2. **Ruf(e) an ein Handgerät mit anschließender Rufweiterschaltung** an alle unter Sammelruf eingetragenen Handgeräte (im Lieferzustand ist das Handgerät 1 für den Erstruf eingetragen). Externruf erfolgt an einem Handgerät und wird dann zusätzlich an alle unter Sammelruf eingetragenen Handgeräte weitergeleitet (siehe auch „Rufanzahl einstellen, nach der die Rufweiterschaltung erfolgen soll“).

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

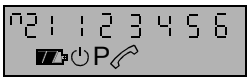
Wahlwiederholungstaste drücken.

* — Stern-Taste drücken.

2 — Zifferntaste 2 drücken.

Handgeräte-Nr. für Sammelruf ein-/austragen

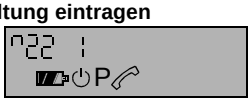
1 — Zifferntaste 1 drücken.
Eingetragene Intern-Nr. werden angezeigt.



weiter nächste Seite ①

oder
Handgerät-Nr. des erstgerufenen Handgerätes für Rufweiterschaltung eintragen

2 — Zifferntaste 2 drücken.
Eingetragene Intern-Nr. wird angezeigt.



weiter nächste Seite ②

oder
Sammelruf (Lieferzustand) oder **Rufweiterschaltung einstellen**

3 — Zifferntaste 3 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

weiter nächste Seite ③

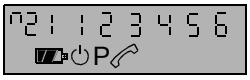
Betrieb mit mehreren Handgeräten

Rufzuordnungs-Intern-Nr. eingeben und -Art einstellen

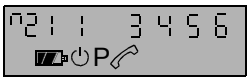
Fortsetzung von Seite 53

①

Handgeräte-Nr. für Sammelruf ein-/austragen
(**Lieferzustand:** eingetragene Handgeräte 1, 2, 3, 4, 5, 6).



Intern-Nr. (1 . . . 6) der Handgeräte eingeben, die Sie unter Sammelruf austragen oder eintragen wollen (z.B. 2 austragen).



Programm-Taste drücken.

②

Handgeräte-Nr. des erstgerufenen Handgerätes für Rufweiterschaltung eintragen
(**Lieferzustand:** Handgerät 1).

Intern-Nr. (1 . . . 6) des Handgerätes eingeben, das Sie als erstgerufenes Handgerät bestimmen (z.B. 3).

Programm-Taste drücken.

③

Sammelruf oder Rufweiterschaltung einstellen
(**Lieferzustand:** Sammelruf)

Sammelruf einstellen

Zifferntaste 1 drücken.

oder
Rufweiterschaltung einstellen

Zifferntaste 2 drücken.

Programm-Taste drücken.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Rufanzahl (Zyklen) einstellen, nach der die Rufweiterschaltung erfolgen soll

Sie können für die Rufweiterschaltung die Rufanzahl (2 ... 9) einstellen, nach der der Ruf vom erstgerufenen Handgerät zusätzlich zu den anderen Handgeräten weitergeschaltet werden soll. Lieferzustand: 3 Rufe.

P	Programm-Taste drücken.	P
#	Raute-Taste drücken.	- P
1	Zifferntaste 1 drücken.	1 ---- P
	System-Code eingeben. *Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.*	1 _ P
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
*	Stern-Taste drücken.	n P
6	Zifferntaste 6 drücken. *Bisherige Einstellung wird angezeigt.*	n6 3 P
	Zahl der gewünschten Rufe (2 ... 9) eingeben (z.B. 6).	n6 6 P
P	Programm-Taste drücken. *Die Rufanzahl ist eingestellt.*	

Hinweis: • Die Rufanzahl kann durch den Funkkanalaufbau und Toleranzen bei höherer Rufzahl um einen Ruf abweichen.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Individuelle Berechtigung der Handgeräte einstellen

Sie können für jedes angemeldete Handgerät unterschiedliche Berechtigungen einstellen:

1. **Vollamtsberechtigung**: Das Handgerät ist berechtigt, ankommende Gespräche entgegenzunehmen und abgehende Gespräche zu führen.
2. **Halbamtsberechtigung**: Das Handgerät kann **nur** ankommende Gespräche entgegennehmen. Alle externen Wahlvorgänge sind gesperrt.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Tasten ● -✻ - 1 hintereinander drücken.

Intern-Nr. (1 . . . 6) des Handgerätes eingeben (z.B. 2).
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 1 = Vollamtsberechtigung).

Vollamtsberechtigung einstellen (Lieferzustand)

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Halbamtsberechtigung einstellen

0 — Zifferntaste 0 drücken**.**

P — Programm-Taste drücken.
Berechtigung ist eingestellt.

Hinweis: • Wenn Sie die Einstellung weiterer Handgeräte ändern wollen, wiederholen Sie die Schritte ab Wahlwiederholungstaste und drücken erst zum Schluß aller Eingaben die Programm-Taste.

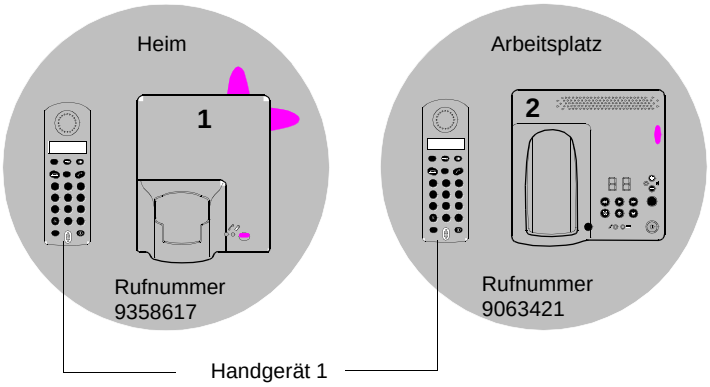
Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen

Allgemeine Erläuterungen

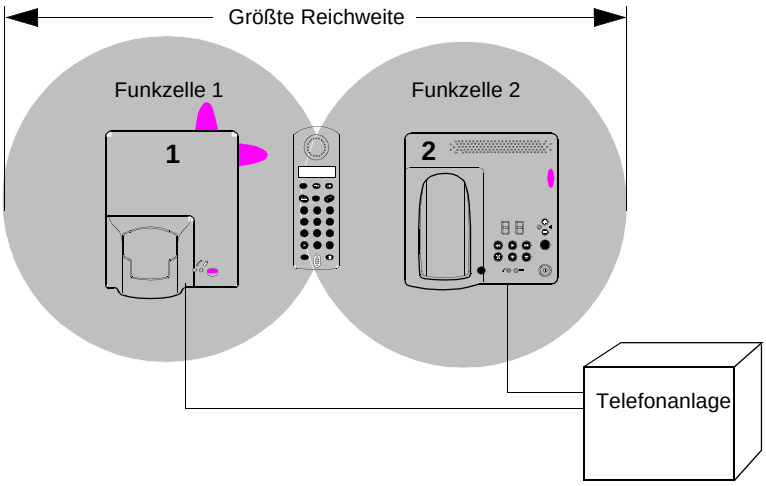
Sie können Ihr Handgerät Sinus 44 an bis zu 4 Stationen betreiben, z.B. an einer zu Hause und einer an Ihrem Arbeitsplatz. Wenn Sie Ihr Handgerät an diesen Stationen angemeldet haben (Nr. 1 bis 4 der Stationen frei wählbar), können Sie Ihr Handgerät jeweils an der Station voll nutzen, in deren Funkbereich es sich befindet.

Anwendungsbeispiele:

1. Zu Hause und am Arbeitsplatz (Darstellung z. B. mit 2 Stationen)



2. An einer Telefonanlage (Darstellung z. B. mit 2 Stationen)
   Sie können mit dieser Anschaltung die Reichweite Ihres Versorgungsgebietes erweitern, und sind bei Überlappung der Funkzellen innerhalb der Funkzellen überall erreichbar (beachten Sie die Einstellungen **„Automatisches oder manuelles Wechseln der Station“**). Ein Wechseln der Funkzelle während eines Gespräches ist direkt nicht möglich. Dazu muß das Gespräch an die Telefonanlage zurückgegeben und von der anderen Funkzelle (Station) aus wieder neu angenommen werden.



Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen

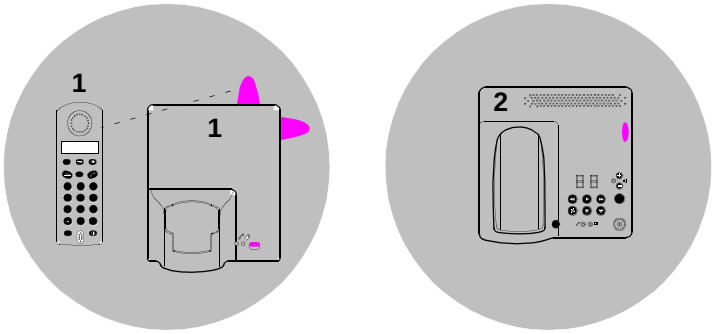
Allgemeine Erläuterungen

Wir empfehlen folgende Schritte bei der Inbetriebnahme an mehreren Stationen:
Konfigurationsbeispiel

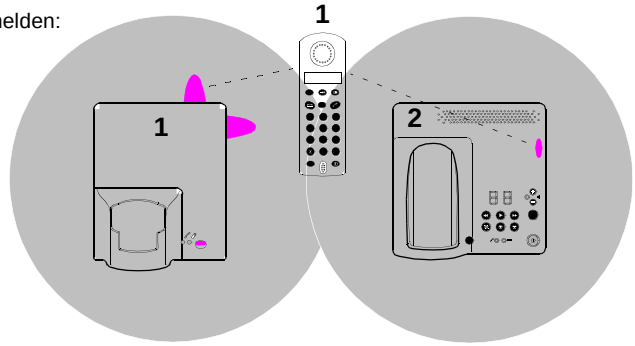
Sie haben zusätzlich eine Feststationen Sinus 44 / 44AB / 43 / 43isdn / 44isdn oder Komforttelefon Sinus 43i / 43AB / 44i / 44iAB.

Sie können das vorhandene Handgerät (z.B. Intern-Nr.1 / an Station 1) an der zusätzlichen Feststation/Komforttelefon anmelden.
Beachten Sie dabei, daß für das Handgerät die gleiche Intern-Nr.**1** und die Auswahl der Stationsnummer **2** bei der Anmeldeprozedur berücksichtigt wird.

Vorhandene Geräte (Beispiel):



Nach dem Anmelden:



Erwerben Sie nachträglich noch weitere Handgeräte, können Sie diese als Nr. 2 bis Nr. 6 an den beiden Stationen anmelden.

Wir empfehlen, bei anderen Zusammenstellungen in ähnlicher Form vorzugehen, damit gewährleistet ist, daß alle Stationen die gleiche Stationsnummer in den bei ihnen angemeldeten Handgeräten besitzen und die Handgeräte die gleiche interne Rufnummer (Intern-Nr.) an allen Stationen haben.

Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen

Anzeige der Station-Nr. ein-/ausschalten

Damit Sie an ihrem Handgerät erkennen, mit welcher Station Sie verbunden sind, können Sie die Anzeige der Stations-Nummer einschalten.

P — Programm-Taste drücken.

3 — Zifferntaste 3 drücken.

6 — Zifferntaste 6 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 0 = Aus).

Einschalten

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Ausschalten

0 — Zifferntaste 0 drücken.

P — Programm-Taste drücken.
Die Anzeige ist ein- oder ausgeschaltet.

Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen

Automatisches oder manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen

Sie können Ihr Handgerät einstellen:

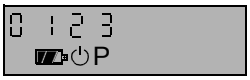
1. Auf automatisches Wechseln der Funkverbindung

- Bei getrennten Funkzellen: Zu der Station, in deren Funkzelle Sie sich gerade befinden.
- Bei sich überlappenden Funkzellen: Sind Sie nur errreichbar von der Station, die im Display angezeigt wird. Nach Aus- und Einschalten des Handgerätes erfolgt automatisch der Funkaufbau zu der Station mit der größten Feldstärke.

2. Manuelles Wechseln der Funkverbindung (bei überlappenden Funkzellen) zu einer der Stationen, in deren Reichweite Sie sich befinden. Sie sind dann nur über die manuell ausgewählte Station erreichbar.

Programm-Taste drücken.

Interntaste drücken.
Nr. der eingetragenen Stationen werden angezeigt (z.B. Station 1, 2, 3).
Bisherige Einstellungsziffer blinkt. (z.B. 0 = Autom.)



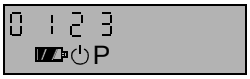
Automatisches Wechseln der Funkverbindung (Lieferzustand)

Zifferntaste 0 drücken.
Ziffer „0“ blinkt.

oder

Manuelles Wechseln der Funkverbindung nur zu einer bestimmten Station bei sich überlappenden Funkzellen

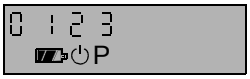
Stations-Nr. (1 ... 4) eingeben,
zu der die Funkverbindung aufgebaut werden soll.
Eingegebene Ziffer blinkt.



oder

Feste Station mit automatischer Suche der besten Station bei Nicht-Erreichbarkeit der fest eingestellten Station

Stations-Nr. **2x** drücken.
„0“ und eingegebene Ziffer blinken.



Programm-Taste drücken.
Die eingegebene Stations-Nr. wird nach Funkkanalaufbau angezeigt (z.B. 2).

Hinweis:
- Während der Synchronisationsphase auf die eingegebene Feststation, oder bei erfolgloser Synchronisation blinkt im Display das Symbol ⏻ .
- Ist keine Feststation im Handgerät eingetragen, werden drei Striche angezeigt

Anrufbeantworter - Allgemein

Einleitung

Die Feststation Sinus 44AB ist mit einem Anrufbeantworter ausgestattet, sowohl Ihre aufgesprochenen Ansagen als auch die eingehende Nachrichten werden digital gespeichert. Durch die **digitale Speicherung** ist ein **schneller Zugriff** zu den Nachrichten möglich, bei immer **gleichbleibende Aufzeichnungsqualität** und das Gerät ist **wartungsfrei**.
Bei Stromausfall sind alle Sprachaufzeichnungen zeitlich unbegrenzt gesichert, die Tag/Uhrzeit-Einstellung wird gelöscht (Anzeige blinkt).
Die gesamte **Sprachaufzeichnungszeit** beträgt ca. **10 Minuten**.

Das Sinus 44AB bietet die Auswahl zwischen unterschiedlichen **Betriebsarten** (Ansagen):

1) **Ansage 1 und 2: mit** Gesprächsaufzeichnung (6 bis 30 Sekunden Länge)
   oder
2) **Anrufhinweis: ohne** Gesprächsaufzeichnung (6 bis 170 Sekunden Länge).

Hierzu Textbeispiele:

zu 1): *„Guten Tag, hier ist die Familie Müller. Wir sind zur Zeit nicht erreichbar. Sie können uns jedoch nach dem Ton eine Nachricht hinterlassen. Nennen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.“*
Schlußansage (5 bis 10 Sekunden Länge): Nicht erforderlich, dann nur Ende-Ton.
„Vielen Dank für Ihren Anruf“.

zu 2): *„Guten Tag, hier ist der Gasthof zur Post. Unser Betrieb ist zur Zeit geschlossen. Unsere Öffnungszeiten sind täglich . . . . . Vielen Dank für Ihren Anruf“.*
Diese Art von Ansage benötigen Sie auch, wenn der Anrufbeantworter sich automatisch bei vollem Speicher auf den Anrufhinweis umschaltet. Ist keine Ansage als Anrufhinweis gespeichert, schaltet sich der Anrufbeantworter bei „Speicher voll“ nicht mehr an.

Sie können weiterhin folgende Einstellungen vornehmen:

- **Mithören** der eingehenden Nachrichten ein-/ausschalten. Ist das Mithören eingeschaltet, können Sie ohne Annahme des Gespräches die eingehende Nachricht des Anrufers laut im Raum mithören und evtl. auch das Gespräch übernehmen.

- Die **Länge der eingehenden Nachrichten** kann auf 30 Sekunden / 1 Minute / 2 Minuten oder unbegrenzt eingestellt werden.

- Die **Rufanzahl**, nach der sich der Anrufbeantworter anschaltet, kann auf 1 bis 9 Rufe oder auto (2/4) eingestellt werden.

- **Direktansprechen** sperren oder freigeben. Ist das Direktansprechen freigegeben (Lieferzustand), können Sie vom Handgerät oder aus der Ferne mit einem Telefon in den Raum, wo die Feststation steht - hineinsprechen.

- Akustische Wiedergabe des **Zeiteintrags** von Nachrichten/Information ein- / ausschalten. Ist die Wiedergabe eingeschaltet, hören Sie beim Abhören Eingangs-Tag und -Uhrzeit der eingegangenen Nachricht/Information als Sprachhinweis.

- Abhören der eingegangenen Nachrichten alle **hintereinander** oder **einzeln mit Pause**.

Anrufbeantworter- Einstellungen

Wochentag/Uhrzeit eingeben/ändern für Zeiteintrag

Sie müssen den Wochentag und die Uhrzeit eingeben, damit das Blinken der Anzeige beendet wird und der Zeiteintrag (Tag/Uhrzeit) beim Abhören von Nachrichten/Infos Ihnen akustisch mitgeteilt werden kann. Der akustische Sprachhinweis (Tag/Uhrzeit) beim Abhören von Nachrichten/Infos kann ein-/ausgeschaltet werden (siehe Seite 67).

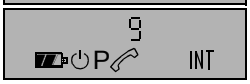
Am Handgerät:

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

INT — Interntaste drücken.

9 — Zifferntaste 9 drücken.



9 — Zifferntaste 9 drücken.
Der Lautsprecher in der Feststation ist angeschaltet.
Sie hören den Sprachhinweis
*"**Zeiteinstellung, bitte Wochentag eingeben, Eins bis Sieben, Montag ist 1, Sonntag ist 7"***
Ziffer für Wochentag blinkt.

Ziffer für Wochentag eingeben (z.B. 4 = Do.).
Sie hören den Sprachhinweis
*"**Bitte Zeit für (**Wochentag**) 4stellig eingeben"***

Uhrzeit (Stunden/Minuten) eingeben.
(z.B. 0-8-2-5 = 8.25 Uhr)

P — Programm-Taste nochmals drücken.

Hinweis: • **Ändern** erfolgt durch Überschreiben der blinkenden Anzeigestelle.

Anrufbeantworter- Einstellungen

Nachrichtenlänge einstellen

Die Länge der eingehenden Nachrichten kann auf 30 / 60 / 120 Sekunden oder ohne Begrenzung eingestellt werden. Lieferzustand = 120 Sekunden.

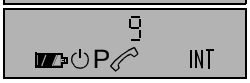
Am Handgerät:

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

INT — Interntaste drücken.

9 — Zifferntaste 9 drücken.



2 — Zifferntaste 2 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

Nachrichtenlänge = 30 Sekunden

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Nachrichtenlänge = 60 Sekunden

2 — Zifferntaste 2 drücken.

oder
Nachrichtenlänge = 120 Sekunden (Lieferzustand)

3 — Zifferntaste 3 drücken.

oder
Nachrichtenlänge = unbegrenzt (bis “Speicher voll”)

4 — Zifferntaste 4 drücken.

P — Programm-Taste nochmals drücken.

Anrufbeantworter- Einstellungen

Rufanzahl bis zur Anschaltung einstellen

Die Anzahl der Rufe, nach denen sich der Anrufbeantworter anschaltet, kann auf 1 bis 9 Rufe oder auf automatisch 2/4 eingestellt werden. Lieferzustand = automatisch 2/4.
Automatisch 2/4 bedeutet, daß sich der Anrufbeantworter anschaltet nach

- 4 Rufsignalen, falls **keine** neuen Nachrichten aufgezeichnet sind,
- 2 Rufsignalen, falls neue Nachrichten aufgezeichnet sind.

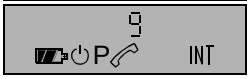
Am Handgerät:

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

INT — Interntaste drücken.

9 — Zifferntaste 9 drücken.



3 — Zifferntaste 3 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

Ziffer für die Anzahl Ruf(e) eingeben
(0 = autom. 2/4, 1 bis 9 Rufe).

P — Programm-Taste nochmals drücken.

Anrufbeantworter- Einstellungen

Mithören von eingehenden Nachrichten ein-/ausschalten

Sie können alle eingehenden Nachrichten über den Lautsprecher der Feststation mithören, wenn Sie dieses Leistungsmerkmal **ein**geschaltet haben. Lieferzustand = Ein.

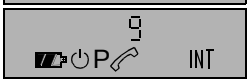
Am Handgerät:

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

INT — Interntaste drücken.

9 — Zifferntaste 9 drücken.



4 — Zifferntaste 4 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

Einschalten

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Ausschalten

2 — Zifferntaste 2 drücken.

P — Programm-Taste nochmals drücken.

Anrufbeantworter- Einstellungen

Nachrichten einzeln Abhören mit Pause ein-/ausschalten

Sie können alle eingegangenen Nachrichten hintereinander abhören oder jede Nachricht einzeln mit einer Pause, wobei Sie das Abhören der nächsten Nachricht wieder mit der Wiedergabe-Taste starten müssen. Sie haben damit nach dem Abhören der Nachricht zusätzlich Zeit, um zu entscheiden, ob Sie diese gehörte Nachricht gleich löschen wollen.
Lieferzustand = hintereinander (ohne Pause).

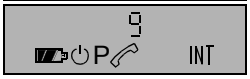
Am Handgerät:

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

INT — Interntaste drücken.

9 — Zifferntaste 9 drücken.



5 — Zifferntaste 5 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

Einschalten (mit Pause)

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Ausschalten (ohne Pause)

2 — Zifferntaste 2 drücken.

P — Programm-Taste nochmals drücken.

Anrufbeantworter- Einstellungen

Akustische Zeitansage ein-/ausschalten

Sie können die Akustische Zeitansage (Wochentag/Uhrzeit) für eingegangene Nachrichten/Informationen und Mitschnitte ein-/ausschalten. Die akustische Zeitansage ist vor allem für die Fernabfrage wichtig. Lieferzustand = Ein.

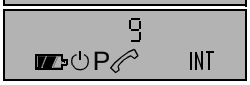
Am Handgerät:

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

INT — Interntaste drücken.

9 — Zifferntaste 9 drücken.



8 — Zifferntaste 8 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

Einschalten

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Ausschalten

2 — Zifferntaste 2 drücken.

P — Programm-Taste nochmals drücken.

Anrufbeantworter- Einstellungen

Direktansprechen freigeben/sperren

Sie können das Direktansprechen freigeben oder sperren. Ist das Direktansprechen freigegeben, können Sie über den Lautsprecher der Feststation in den Raum hineinsprechen.
Direktansprechen ist von einem angemeldeten Handgerät und über Fernabfrage von einem anderen Telefon möglich.
Lieferzustand = freigegeben.

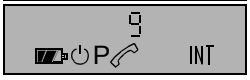
Am Handgerät:

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

INT — Interntaste drücken.

9 — Zifferntaste 9 drücken.



7 — Zifferntaste 7 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (1 = freigegeben).

Freigeben

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Sperren

2 — Zifferntaste 2 drücken.

P — Programm-Taste nochmals drücken.

Anrufbeantworter

Betriebsart einstellen

Sie müssen zuerst die Betriebsart einstellen, damit Sie die richtige Ansage-Art aufsprechen bzw. den Anrufbeantworter mit der gewünschten Ansage einschalten können.
Liefereinstellung: Ansage1.

An der Feststation:

Betriebsart-Taste drücken.

Sie hören den Sprachhinweis: ***"Betriebsart"***

Betriebsart-Taste nochmals drücken.

Sie hören den Sprachhinweis:
"Betriebsart Gesprächsaufzeichnung nach Ansage 2"

oder (wiederholen)

Betriebsart-Taste drücken.

Sie hören den Sprachhinweis: ***"Betriebsart"***

Betriebsart-Taste nochmals drücken.

Sie hören den Sprachhinweis:
"Betriebsart Anrufhinweis"

oder (wiederholen)

Betriebsart-Taste drücken.

Sie hören den Sprachhinweis: ***"Betriebsart"***

Betriebsart-Taste nochmals drücken.

Sie hören den Sprachhinweis:
"Betriebsart Gesprächsaufzeichnung nach Ansage 1"

Hinweis:
- Mit jeder 2fach Betätigung der Betriebsart-Taste wird auf die nächste Betriebsart umgeschaltet.
- Ist keine Ansage für die ausgewählte Betriebsart aufgesprochen, erfolgt der Sprachhinweis:
  - "*Ansage 1 für Gesprächsaufzeichnung nicht vorhanden*"
  oder
  - "*Ansage 2 für Gesprächsaufzeichnung nicht vorhanden*"
  oder
  - "*Ansage für Anrufhinweis nicht vorhanden*"

Anrufbeantworter

Ansage aufzeichnen

Sie können Ihre gewünschte Ansage individuell über das Handgerät aufsprechen.

An der Feststation:

Gewünschte Betriebsart ist eingestellt!

Betriebsart-Taste drücken.
Sie hören den Sprachhinweis: ***"Betriebsart"***

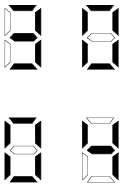
Aufnahme-Taste drücken.

Am Handgerät:

Handgerät läutet.
"9" und "INT" blinken.

Gesprächs-Taste drücken.
Sie hören den Sprachhinweis ***"Aufnahme Ansage"***
Sie hören den Bereit-Ton.

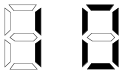
Nach dem Bereit-Ton sofort
Text aufsprechen . . .
Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 2 Sekunden), da sonst die Aufnahme abgebrochen wird.
Die noch zur Verfügung stehende Zeit in Sek. wird in der Feststationsanzeige angezeigt.



Stop-Taste drücken. (Entfällt wenn gesamte Zeit benötigt wird)

Nur bei Betriebsart "Ansage 1 und Ansage 2"

Sie hören den Sprachhinweis ***"Aufnahme Schlußansage"*** .
Nach dem Bereit-Ton sofort
Text "Schlußansage" aufsprechen . . .



Stop-Taste drücken. (Entfällt wenn gesamte Zeit benötigt wird)

Die Aufnahme ist beendet.
Zum Kontrollhören wird der aufgesprochendeText über den Lautsprecher wiedergegeben.
Sie hören den Ende-Ton.

Hinweis:
- Wird keine Schlußansage aufgesprochen, erhält der Anrufer dafür einen Endeton.
- Ist die aufgesprochene Ansage die einzige gespeicherte Ansage, schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch nach der Aufnahme "**EIN**".

Anrufbeantworter

Ansage ein-/ausschalten

Wenn Ihre Ansage aufgesprochen und der Anrufbeantworter auf diese Ansage eingestellt ist, können Sie den Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

An der Feststation:

Gewünschte Betriebsart ist eingestellt!

Ein-/Aus-Taste drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis "**Betriebsart .....**"*

eingeschaltet — Taste **leuchtet**
ausgeschaltet — Taste **leuchtet nicht**

Hinweis:
- Wenn für die eingestellte Ansage-Art kein Text aufgesprochen ist, hören Sie nach dem Einschalteversuch den Sprachhinweis "Ansage für ..... nicht vorhanden", und der Anrufbeantworter läßt sich nicht einschalten.
- Nach dem Einschalten wird kurzzeitig die **Restspeicherzeit** angezeigt.

Ansage kontrollieren

Sie können die aufgesprochenen Ansagen kontrollieren.

An der Feststation:

Gewünschte Betriebsart ist eingestellt!

Betriebsart-Taste drücken.
*Sie hören den Sprachhinweis: **"Betriebsart"***

Wiedergabe-Taste drücken.
*Sie hören den Sprachhinweis: **"Betriebsart ....."***

Die Ansage wird über Lautsprecher wiedergegeben.

Ansage löschen

Sie können Ihre Ansage löschen.

An der Feststation:

Gewünschte Betriebsart ist eingestellt!

Betriebsart-Taste drücken.
*Sie hören den Sprachhinweis: **"Betriebsart"***

Lösch-Taste drücken.
*Sie hören den Sprachhinweis: **"Ansage gelöscht"***

Anrufbeantworter

Eingegangenen Nachrichten abhören

Wenn Sie alle eingegangenen Nachrichten (Abgehörte und Neue) abhören wollen:

An der Feststation:

(z.B. 4 Nachrichten liegen vor)

Wiedergabe-Taste **lang** drücken.
Sie hören den Sprachhinweis ***"Nachrichten wiedergeben, Nachricht 1"***

Sie hören die Nr., den Zeiteintrag und alle Nachrichten in der Reihenfolge des Eintreffens über den Lautsprecher.

Die Nr. der gerade hörbaren Nachricht wird angezeigt.

oder
Wenn Sie nur die "neu" eingegangenen Nachrichten abhören wollen:

Ein-/Aus-Taste blinkt, wenn neue Nachrichten vorliegen.

Wiedergabe-Taste **kurz** drücken.
Sie hören den Sprachhinweis ***" Neue Nachrichten wiedergeben"***

Sie hören die Nr., den Zeiteintrag und nur die "neuen" Nachrichten in der Reihenfolge des Eintreffens über den Lautsprecher.

Hinweis:
- Mit der **Stop-Taste** können Sie die Wiedergabe an jeder Stelle unterbrechen. Wollen Sie mit dem Abhören fortfahren, drücken Sie erneut die **Wiedergabe-Taste**. Möchten Sie Pause und Abhören beenden, drücken Sie nochmals die Stop-Taste.
- Wenn Sie das Abhören der Nachrichten "**einzeln mit Pause**" eingeschaltet haben, wird nur immer eine Nachricht wiedergegeben (danach Sprachhinweis **"Pause"**). Die nächste Nachricht müssen Sie mit der Wiedergabe-Taste neu starten.

Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Lautsprecher verändern.

Sie hören eine Nachricht . . .

Lauter

Lauter-Taste so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist.

oder
Leiser

Leiser-Taste so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist.

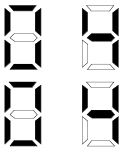
Anrufbeantworter

Sprungfunktion während des Abhörens von Nachrichten

Sie können während des Abhörens von Nachrichten folgende Sprungfunktionen durchführen.

An der Feststation:

Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:



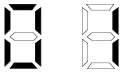
Zurück-Taste **kurz** drücken.

Sie hören den Zeiteintrag und die eben gehörte Nachricht noch einmal.

Zurückspringen von einer zu einer anderen Nachricht:

Zurück-Taste so oft **kurz** drücken, bis gewünschte Nummer angezeigt wird.
Sie hören den Zeiteintrag und die ausgewählte Nachricht noch einmal.

Zurück zur ersten Nachricht:



Zurück-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Zeiteintrag und die erste Nachricht noch einmal.

Vorspringen von einer zu einer anderen Nachricht:

Vor-Taste so oft drücken, bis gewünschte Nummer angezeigt wird.
Sie hören den Zeiteintrag und die ausgewählte Nachricht.

Wiedergabe abbrechen:

Stop-Taste **2x** drücken.

Anrufbeantworter

Nachrichten löschen

Sie können Nachrichten unterschiedlich löschen.

An der Feststation:

Alle abgefragten Nachrichten löschen:

Lösch-Taste drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis **"Löschen"***

Zurück-Taste drücken.
Sie hören den Sprachhinweis
"Nachrichten gelöscht"

Nachrichten während der Wiedergabe oder in der Pause löschen:

Lösch-Taste drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis **"Löschen"***

Zurück-Taste drücken.
Sie hören den Sprachhinweis
"Nachricht gelöscht"

Hinweis: • Wenn einzelne Nachrichten gelöscht wurden, werden die Nummern der nachfolgenden Nachrichten um die entsprechende Zahl umnummeriert.

Anrufbeantworter

Informationen aufzeichnen

Sie können Informationen für Mitbenutzer des Anrufbeantworters aufsprechen. Diese Informationen werden wie Nachrichten in Ihrem Anrufbeantworter behandelt und angezeigt. Die Länge der Information richtet sich nach der eingestellten Nachrichtenlänge.

An der Feststation:

Aufnahme-Taste drücken.

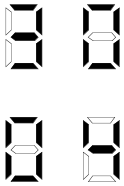
Am Handgerät:

Handgerät läutet.
"9" und "INT" blinken.

Gesprächs-Taste drücken.

Sie hören den Sprachhinweis ***"Aufnahme Nachricht"***
Sie hören den Bereit-Ton.

Nach dem Bereit-Ton sofort
Text aufsprechen . . .
Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 2 Sekunden), da sonst die Aufnahme abgebrochen wird.
Die abgelaufende Zeit in Sek. wird in der Feststationsanzeige angezeigt.



Stop-Taste drücken. (Entfällt wenn gesamte Zeit benötigt wird)

Die Aufnahme ist beendet.

Sie hören den Ende-Ton.

Hinweis: • Alle anderen Prozeduren (z.B. Abhören/Springen/Löschen) werden wie bei Nachrichten durchgeführt.

Anrufbeantworter

Mitschneiden von Telefongesprächen

Sie können ein externes Gespräch mitschneiden (aufzeichnen). Unterrichten Sie Ihren Gesprächspartner, daß Sie das Gespräch aufnehmen.

Am Handgerät:

Sie führen ein externes Gespräch . . .

Interntaste drücken.
"EXT" blinkt.
Gesprächspartner hört (kurz) die Wartemelodie.

Zifferntaste 9 drücken. kurzzeitig

Das Gespräch wird aufgezeichnet.
An der Feststation:
- wird die abgelaufende Zeit in Sek. angezeigt bis 99,
dann wiederholt sich die Anzeige "E "0-9"
- blinkt die Ein/Aus-Taste.

Mitschneiden beenden

Interntaste drücken.
"EXT" blinkt.
Gesprächspartner hört (kurz) die Wartemelodie.

Zifferntaste 9 drücken. kurzzeitig

oder
Gespräch beenden

Trenntaste drücken.

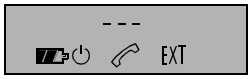
Hinweis:
- Mitgeschnittene Gespräche werden wie Nachrichten behandelt.
  Alle anderen Prozeduren (z.B. Abhören/Springen/Löschen) werden wie bei Nachrichten durchgeführt.
- Die Aufnahmelänge ist von der noch freien Speicherkapazität abhängig. Sind keine Nachrichten gespeichert, steht eine max. Aufnahmelänge von ca. 10 Minuten zur Verfügung.

Anrufbeantworter

Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb

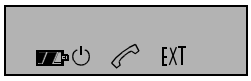
Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn der Anrufbeantworter sich angeschaltet hat, Ihre Ansage sendet bzw. der Anrufende seine Nachricht aufspricht.

Handgerät läutet.
„EXT“ und „---“ blinken.



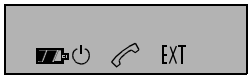
Der Anrufbeantworter in der Feststation hat sich angeschaltet.

Gesprächstaste drücken.



Der Anrufbeantworter ist abgeschaltet.

Sie führen das Gespräch . . .



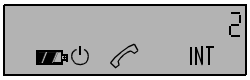
Hinweis: • Bei Gesprächsübernahme wird die Ansage/Aufzeichnung abgebrochen, die evtl. schon aufgesprochene Nachricht bleibt gespeichert.

Anrufbeantworter

Direktansprechen

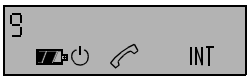
Direktansprechen ist nur möglich, wenn diese Funktion an der Feststation **freigegeben** ist (siehe Seite 68).

Intern-Taste drücken.



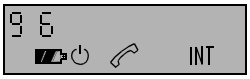
Zifferntaste 9 drücken.

Sie hören die allgemeinen Sprachhinweise.

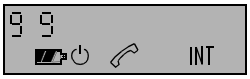


Zifferntaste 6 drücken.

Sie hören den Sprachhinweis “Aufnahme”.



Zifferntaste 9 drücken.
Sie hören den Sprachhinweis “Direktansprechen”.



Sie sprechen in den Raum . . .

Direktansprechen beenden

Trenntaste drücken.

Hinweis:
- Bei ankommendem Externgespräch hören Sie den Anklopfton**.**
  Mit der Trenntaste können Sie das Direktansprechen beenden und anschließend durch Drücken der Gesprächstaste das Gespräch annehmen.
- Direktansprechen vom Handgerät ist auf ca. **30 Sekunden begrenzt.** Durch erneutes Betätigen der Ziffern **6 + 9** kann die Zeit jeweils um weitere 30 Sekunden verlängert werden.

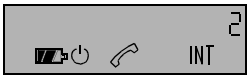
Anrufbeantworter

Fernabfrage mit dem Handgerät

Die Bedienung des Anrufbeantworters ist von jedem angemeldeten Handgerät aus möglich.

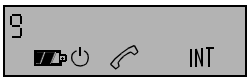
Alle durchführbaren Funktionen von den Handgeräten für den Anrufbeantworter der Feststation beginnen mit dieser Prozedur.

INT Intern-Taste drücken.



9 Zifferntaste 9 drücken.

(Intern-Nr. des Anrufbeantworters)



Sie hören den Bereit-Ton und anschließend die Sprachhinweise:
„n-Nachrichten vorhanden“ *(n=keine oder 1 ...)*
„n-Infos vorhanden“ *(n=keine oder 1 ...)*

Danach können Sie alle Funktionen vom Handgerät aus durchführen, die im nachfolgenden Kapitel “Anrufbeantworter / Fernabfrage” dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Bedeutung der Tasten nach der Einleitungsprozedur:

1 = - Rückspringen
- Nachricht löschen (nach “0”)

2 = Nachricht (abhören)

3 = Vorspringen

5 = Stop

6 = Aufnahme

7 = Ansage

8 = Anrufbeantworter Ein/Aus

9 = Betriebsart (Direktansprechen)

0 = Löschen

* = Neue (Nachrichten/Info)

= Status / Hilfe

Direktansprechen vom Handgerät siehe vorherige Seite.

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem Telefon aus abfragen und fernsteuern, d.h.

- Nachrichten abhören und löschen
- Einschalten / Ausschalten
- Ansagen aufsprechen / ändern usw.
- Direkransprechen

Zur Fernsteuerung des Anrufbeantworters können Sie die notwendigen Prozeduren mit einem

- **Telefon mit Tonwahl** (Mehrfrequenzwahlverfahren =MFV)

oder

- **Telefon mit Tonsender-Funktion** (umschaltbares Wahlverfahren)

oder

- **Codesender** (Handsender)

oder

- **angemeldetem Handgerät**

durchführen.

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen:

- Die Fernabfrage ist **nur möglich**, wenn der **System-Code** Ihrer Feststation **ungleich „0000“** ist (siehe Seite 14).
- Alle Funktionen können mit der Zifferntaste **5** abgebrochen werden.
  Vor Funktionswechsel ist es ratsam, diese Taste zu drücken.
- Beenden Sie die Fernabfrage mit Auflegen des Hörers (Leitungstrennung).
- Hören Sie den Sprachhinweis „**Bitte quittieren**“, beginnen Sie mit einer neuen Prozedur, oder legen Sie den Hörer auf.

Bedeutung der Tasten der Wähltastatur vom Telefon, Codesender bzw. Handgerät:

1	**= Rückspringen (Nachricht löschen nach 0)**	7	**= Ansage**
2	**= Nachricht**	8	**= Anrufbeantworter Ein/Aus**
3	**= Vorspringen**	9	**= Betriebsart (Direktanspr.)**
5	**= Stop**	0	**= Löschen**
6	**= Aufnahme**	:	**= Neue (Nachricht/Info)**
		;	**= Status / Hilfe**

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Einleitungsprozedur

Die Einleitungsprozedur für alle Fernabfragefunktionen ist immer gleich.

Sie haben Ihr Telefon Sinus 44AB angewählt.
Sie hören Ihre Ansage.

Halten Sie den **Codesender** mit dem Gummiring auf die Sprechstelle (Mikrofon) des Hörers bzw. schalten Sie das Telefon auf Tonsender-Funktion um.

Während oder nach der Ansage geben Sie den **System-Code** ein.

Sie hören den Bereit-Ton und die Sprachhinweise:
„n-Nachricht(en) vorhanden“
„n-Info(s) vorhanden“
(n = keine oder 1 ...).

Ist die Speicherkapazität zu gering, hören Sie den Sprachhinweis: **„Speicher voll“**.

Sie haben 8 Sekunden Zeit, eine der nachfolgend beschriebenen Funktionen aufzurufen.

Hinweis:

- Ist die System-Code-Eingabe fehlerhaft, hören Sie den Sprachhinweis „**PIN fehlerhaft**“. Sie müssen die System-Code-Eingabe wiederholen.
- Hören Sie nach der Eingabe des Codes **keinen** Bereit-Ton/Sprachhinweis, geben Sie eine **beliebige** Ziffer mehrmals mit langen Pausen ein. Erst nach Sprachhinweis „**PIN fehlerhaft**“ in der Pause geben Sie Ihren komplette **System-Code** nochmals ein.
- An der Feststation blinkt während der Fernabfrage die Ein/Aus-Taste.

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Abhören von Nachrichten

Abhören aller Nachrichten:

Einleitungsprozedur (Seite 81) **oder Fortsetzen nach einer abgeschlossenen Fernabfrage-Prozedur.**

2 Zifferntaste 2 drücken.

Sie hören alle Zeiteinträge und Nachrichten/Informationen hintereinander.

Abhören der neuen Nachrichten:

: Stern-Taste drücken.

Sie hören den Sprachhinweis „Neue“.

2 Zifferntaste 2 drücken.

Sie hören nur alle neuen Zeiteinträge und Nachrichten/Informationen hintereinander.

Hinweis: • Die Abhörzeit ist auf ca. **3 Minuten** begrenzt. Nach dieser Zeit wird die Wiedergabe gestoppt, durch Drücken der Zifferntaste „**2**“ wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Sprungfunktionen während des Abhörens

Sie können während des Abhörens folgende Sprungfunktionen durchführen:

Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:

1 Zifferntaste 1 drücken.

Sie hören den Zeiteintrag und die eben gehörte Nachricht noch einmal.

Zurückspringen von einer zu den vorherigen Nachrichten:

1 Zifferntaste 1 (mehrmals) drücken.

Sie hören den Zeiteintrag und die vorherige Nachricht noch einmal.

Vorspringen von einer zu den nächsten Nachrichten:

3 Zifferntaste 3 (mehrmals) drücken.

Sie hören den Zeiteintrag und die nächste Nachricht.

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie **alle** abgehörten Nachrichten auf einmal löschen.

Einleitungsprozedur (Seite 81) **oder Fortsetzen nach einer abgeschlossenen Fernabfrage-Prozedur.**

0 Zifferntaste 0 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Löschen**“.*

1 Zifferntaste 1 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Nachrichten gelöscht**“.*

Alle abgehörten Nachrichten sind gelöscht.

Einzelne Nachricht löschen

Das Löschen einer einzelnen Nachricht ist **nur** während der Wiedergabe dieser Nachricht möglich.

Sie hören eine Nachricht . . .

0 Zifferntaste 0 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Löschen**“.*

1 Zifferntaste 1 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Nachricht gelöscht**“.*

Die Wiedergabe der folgenden Nachrichten wird fortgesetzt.

Hörbare Nachricht wieder als “Neu” markieren

Sie können eine gerade hörbare Nachricht, wieder als “neu” markieren, womit diese Nachricht Ihnen danach wieder als “neue” Nachricht signalisiert wird.

Sie hören eine Nachricht . . .

: : Stern-Taste **2x** drücken.

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Nachrichten aufsprechen

Einleitungsprozedur (Seite 81) **oder Fortsetzen nach einer abgeschlossenen Fernabfrage-Prozedur.**

6 Zifferntaste 6 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Aufnahme**“.*

2 Zifferntaste 2 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Aufnahme Nachricht**“.*

Sie hören den Bereit-Ton.

Sie sprechen die Nachricht . . .

5 Zifferntaste 5 drücken.

Sie hören den Ende-Ton.
Die Prozedur ist abgeschlossen.

Hinweis:
- Bei Sprachpausen größer 8 Sekunden wird die Prozedur automatisch abgeschlossen.
- Ist die Speicherkapazität zu gering für eine Nachricht, hören Sie den Sprachhinweis „**Speicher voll**“.

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Direktansprechen durchführen

Sie können aus der Ferne in den Raum sprechen, damit eine evtl. anwesende Person das Gespräch annehmen kann.

Einleitungsprozedur (Seite 81) **oder Fortsetzen nach einer abgeschlossenen Fernabfrage-Prozedur.**

6 Zifferntaste 6 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Aufnahme**“.*

9 Zifferntaste 9 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Direktansprechen**“.*
Sie hören den Bereit-Ton.

Der Lautsprecher ist eingeschaltet
(max. 30 Sekunden)

Ansprechen . . .

5 Zifferntaste 5 drücken, wenn Sie das Direktansprechen beenden wollen.

Hinweis:

- Wollen Sie das Direktansprechen verlängern (weitere 30 Sekunden), drücken Sie die Zifferntasten **6 - 9** nochmals.
- Ist das Direktansprechen gesperrt, hören Sie den Sprachhinweis „**Direktansprechen nicht möglich**“.
- An der Feststation blinkt während Direktansprechen die Ein/Aus-Taste und die Lautsprecher-LED leuchtet.
- Ein angemeldetes Handgerät kann durch Drücken der Gesprächstaste das Direktansprechen beenden und **ein Gespräch mit dem “Fernabfager”** führen.

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Ansage umschalten

Einleitungsprozedur (Seite 81) **oder Fortsetzen nach einer abgeschlossenen Fernabfrage-Prozedur.**

9 Zifferntaste 9 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Betriebsart**“.*

Ansage 1

1 Zifferntaste 1 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Betriebsart Gesprächsaufzeichnung nach Ansage 1**“.*

oder
Ansage 2

2 Zifferntaste 2 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Betriebsart Gesprächsaufzeichnung nach Ansage 2**“.*

oder
Anrufhinweis

3 Zifferntaste 3 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Betriebsart Anrufhinweis**“.*

Sie hören den Text der eingestellten Ansage.

Sie hören den Ende-Ton.

Hinweis: • Ist in der gewählten Ansage kein Text gespeichert, hören Sie den Sprachhinweis:
„**Ansage 1 für Gesprächsaufzeichnung nicht vorhanden**“
oder
„**Ansage 2 für Gesprächsaufzeichnung nicht vorhanden**“
oder
„**Ansage für Anrufhinweis nicht vorhanden**“.

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Ansage speichern

Einleitungsprozedur (Seite 81) **oder Fortsetzen nach einer abgeschlossenen Fernabfrage-Prozedur.**

Gewünschte Ansage einstellen (siehe Seite 86).

6 Zifferntaste 6 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Aufnahme**“.*

7 Zifferntaste 7 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Aufnahme Ansage**“.*
Sie hören den Bereit-Ton.

Sie sprechen die Ansage auf . . . (max. 30 Sek.= Ansage1/2,
max. 170 Sek. = Hinweis)
Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 2 Sekunden) **laut und deutlich**.

5 Zifferntaste 5 drücken, wenn Sie die Ansage beenden wollen.

Nur bei Ansage 1 oder 2

*Sie hören den Sprachhinweis „**Aufnahme Schlußansage**“.*
Sie hören den Bereit-Ton.

Sie sprechen die Schlußansage auf . . .(max. 10 Sekunden)

5 Zifferntaste 5 drücken, wenn Sie die Schlußansage beenden wollen.

Sie hören den Ende-Ton.

Sie hören die aufgesprochene Ansage.

Sie hören den Ende-Ton.

Hinweis:
- Bei einer Sprachpause größer **2 Sekunden** wird die Prozedur automatisch abgebrochen.
- Ist Speicherkapazität zu gering, hören Sie den Sprachhinweis „**Speicher voll**“.
- Ist die Aufnahme der Ansage fehlerhaft (zu kurz oder zu leise), hören Sie den Sprachhinweis „**Aufnahme fehlerhaft**“.

Ansage kontrollieren

Gewünschte Ansage einstellen (siehe Seite 86).

7 Zifferntaste 7 drücken.

Die Ansage wird wiedergegeben.
Sie hören den Ende-Ton.

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Ansage löschen

Einleitungsprozedur (Seite 81) **oder Fortsetzen nach einer abgeschlossenen Fernabfrage-Prozedur.**

Gewünschte Ansage einstellen (siehe Seite 86).

0 Zifferntaste 0 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Löschen**“.*

7 Zifferntaste 7 drücken.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Ansage gelöscht**“.*

Ansage ein-/ausschalten

Einleitungsprozedur (Seite 81) **oder Fortsetzen nach einer abgeschlossenen Fernabfrage-Prozedur.**

Gewünschte Ansage einstellen (siehe Seite 86).

8 Zifferntaste 8 drücken.

Sie hören den Sprachhinweis:
„***Anrufbeantworter aus***“
oder
„***Anrufbeantworter ein***“.

Haben Sie den Anrufbeantworter eingeschaltet, erfolgt die Wiedergabe der Ansage.

Sie hören den Ende-Ton.

Hinweis: • Ist keine Ansage vorhanden, hören Sie den Sprachhinweis
„**Ansage 1 für Gesprächsaufzeichnung nicht vorhanden**“
oder
„**Ansage 2 für Gesprächsaufzeichnung nicht vorhanden**“
oder
„**Ansage für Anrufhinweis nicht vorhanden**“.

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Ansage einschalten

Wenn sie vergessen haben, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie die Einschaltung aus der Ferne durchführen.

Sie wählen Ihr Telefon Sinus 44AB an und
lassen ca. 50 Sekunden lang den Ruf anstehen.

Der Anrufbeantworter schaltet sich an.

*Sie hören den Sprachhinweis „**Bitte PIN eingeben**“.*

Sie geben den **System-Code** ein.

Sie hören die Sprachhinweise:
*„**n-Nachrichten vorhanden**“*
oder und
*„**n-Infos vorhanden**“*

*„**Ansage 1 für Gesprächsaufzeichnung nicht vorhanden**“*
oder
*„**Ansage 2 für Gesprächsaufzeichnung nicht vorhanden**“*
oder
*„**Ansage für Anrufhinweis nicht vorhanden**“*

*„**Betriebsart Gesprächsaufzeichnung nach Ansage 1**“*
oder
*„**Betriebsart Gesprächsaufzeichnung nach Ansage 2**“*
oder
*„**Betriebsart Anrufhinweis“***

Ist die Speicherkapazität zu gering, hören Sie
*„**Speicher voll**“*

Sie hören den Bereit-Ton.

Hörer auflegen
oder
gewünschte Zifferntaste der Funktion drücken, mit der fortgefahren werden soll (z.B. 9 = Ansage umschalten)

Hinweis: • Hören Sie den Sprachhinweis „**Bitte quittieren**“, beginnen Sie mit einer neuen Prozedur, oder legen Sie den Hörer auf.

Anrufbeantworter / Fernabfrage

Status abfragen und Hilfe anfordern

Einleitungsprozedur (Seite 81) **oder Fortsetzen nach einer abgeschlossenen Fernabfrage-Prozedur.**

; Raute-Taste drücken.

Sie hören die Status-Sprachhinweise:
„***Keine / n-Nachrichten vorhanden***“

„***Keine / n-Infos vorhanden***“

„***Ansage für Anrufhinweis (nicht) vorhanden***“

„***Ansage 1 für Gesprächsaufzeichnung (nicht) vorhanden***“

„***Ansage 2 für Gesprächsaufzeichnung (nicht) vorhanden***“

„***Betriebsart Gesprächsaufzeichnung nach Ansage 1***“
oder
„***Betriebsart Gesprächsaufzeichnung nach Ansage 2***“
oder
„***Betriebsart Anrufhinweis“***

„Anrufbeantworter Ein / Aus“

Sie hören die Hilfs-Sprachhinweise:
„***1 ist Rückspringen***“

„***2 ist Nachrichten***“

„***3 ist Vorspringen***“

„***5 ist Stop***“

„***6 ist Aufnahme***“

„***7 ist Ansage***“

„***8 ist Anrufbeantworter Ein/Aus***“

„***9 ist Betriebsart***“

„* ist Neue“

„***0 ist Löschen***“

Hinweis:• Ist die Speicherkapazität zu gering, hören Sie
„***Speicher voll***“

Betrieb an der Telefonanlage

Wahlverfahren und Signaltastenfunktion einstellen

Stellen Sie das für Ihre Telefonanlage zutreffende Wahlverfahren und Signaltastenfunktion ein (siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage). Im Lieferzustand ist Tonwahl (MFV) mit Flash = 0,25 s / fest eingestellt [Einstellziffer 8].
Dies kann **Impulswahl (IWV), ohne Signaltastenfunktion** [Einstellziffer 3]
oder **Tonwahl (MFV), Signaltaste Flash (0,08 s / veränderbar)** [Einstellziffer 7] sein.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

0 3 — Tasten ● - 0 - 3 hintereinander drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

Impulswahl (IWV), ohne Signaltastenfunktion

3 — Zifferntaste 3 drücken.

oder
Tonwahl (MFV), Signaltaste Flash (0,08 s / veränderbar)

7 — Zifferntaste 7 drücken.

oder
Tonwahl (MFV), Signaltaste Flash (0,25 s / fest)

8 — Zifferntaste 8 drücken.

P — Programm-Taste erneut drücken.
Das Wahlverfahren ist gespeichert.

Hinweis: • **Flashzeiten nur verändern, wenn Tonwahl (MFV), Signaltaste Flash** [Einstellziffer 7] **eingestellt ist** (siehe nächste Seite).

Betrieb an der Telefonanlage

Signaltastenfunktion - Flashzeit einstellen

Bevor Sie die Flashzeit einstellen, müssen Sie **Tonwahl (MFV), Signaltaste Flash (0,08 s / veränderbar)** [Einstellziffer **7**] **eingestellt haben,** siehe vorherige Seite.
Beachten Sie die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

9 3 — Tasten - 9 - 3 hintereinander drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

Flashzeit 0,08 Sekunden (Voreinstellung)

0 — Zifferntaste 0 drücken.

oder
Flashzeit 0,12 Sekunden

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
Flashzeit 0,18 Sekunden

2 — Zifferntaste 2 drücken.

oder
Flashzeit 0,30 Sekunden

3 — Zifferntaste 3 drücken.

oder
Flashzeit 0,60 Sekunden

4 — Zifferntaste 4 drücken.

oder
Flashzeit 0,25 Sekunden

5 — Zifferntaste 5 drücken.

P — Programm-Taste erneut drücken.
Die Flashzeit ist gespeichert.

Betrieb an der Telefonanlage

Amtskennzahl (AKZ) / Wahlpause eingeben

Bei Inbetriebnahme an einer Telefonanlage müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl externer Rufnummern einmalig mit „Automatischer Wahlpause“ (zur Anschaltung an die Vermittlungsstelle der Telekom nach Wahl von Amtskennzahl oder Signaltaste) programmieren.
Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 Amtskennzahlen (je 1 bis 3stellig) einzugeben.

P	Programm-Taste drücken.	P
#	Raute-Taste drücken.	- P
0	Zifferntaste 0 drücken.	0 ---- P
	System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“). *Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.*	0 _ P
	Wahlwiederholungstaste drücken. *Bisherige(n) Amtskennzahl(en) werden angezeigt.*	A - P
	1. Amtskennzahl eingeben (z.B. 11).	A 11 P

Nur wenn weitere AKZ eingegeben werden

	Wahlwiederholungstaste drücken.	A 11 P
	2. Amtskennzahl eingeben (z.B. 09). **usw.**	A 11 09 P
P	Programm-Taste erneut drücken. *Die AKZ ist (sind) gespeichert.*	

Hinweis:
- Sind schon drei AKZ gespeichert, müssen diese zusammen mit HAKZ gelöscht werden (siehe Seite 96).
- Einstellung der Pausenlänge, siehe Seite 94.
- Beachten Sie bitte die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Betrieb an der Telefonanlage

Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) / Wahlpause eingeben

Bei Inbetriebnahme an einer Zweitnebenstellenanlage müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl in die Hauptanlage einmalig mit „Automatischer Wahlpause“ programmieren.
Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 Hauptanlagen-Kennzahlen (je 1 bis 3stellig) einzugeben.

P	Programm-Taste drücken.	P
#	Raute-Taste drücken.	- P
0	Zifferntaste 0 drücken.	0 ---- P
	System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“). *Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.*	0 _ P
	Wahlwiederholungstaste **zweimal** drücken. *Bisherige(n) Hauptanlagen-Kennzahl(en) werden angezeigt (z.B. leer).*	H P
	1. Hauptanlagen-Kennzahl eingeben (z.B. 11).	H 11 P

Nur wenn weitere HAKZ eingegeben werden

	Wahlwiederholungstaste drücken.	H 11 P
	2. Hauptanlagen-Kennzahl eingeben (z.B. 99). **usw.**	H 11 99 P
P	Programm-Taste erneut drücken. *Die HAKZ ist (sind) gespeichert.*	

Hinweis:
- Sind schon drei HAKZ gespeichert, müssen diese zusammen mit AKZ gelöscht werden (siehe Seite 96).
- Einstellung der Pausenlänge, siehe Seite 94.
- Beachten Sie bitte die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Betrieb an der Telefonanlage

Pausenlänge nach AKZ /HAKZ programmieren

Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlenwahl die Möglichkeit, kurze oder lange Pausenzeiten (je nach Anlagentyp) einzustellen. Beachten Sie die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Wahlwiederholungstaste drücken.

0 — Zifferntaste 0 drücken.

2 — Zifferntaste 2 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

AKZ / HAKZ - Pause 3 Sekunden (Lieferzustand)

0 — Zifferntaste 0 drücken.

oder
AKZ / HAKZ - Pause 6 Sekunden

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
AKZ / HAKZ - Pause 1 Sekunde

4 — Zifferntaste 4 drücken.

oder
AKZ / HAKZ - Pause 2 Sekunden

5 — Zifferntaste 5 drücken.

P — Programm-Taste erneut drücken.
Die Pausenlänge ist gespeichert.

Betrieb an der Telefonanlage

Pausenlänge nach Signaltaste programmieren

Sie haben für die benötigten Pausen nach Eingabe der Signaltaste die Möglichkeit, kurze oder lange Pausenzeiten (je nach Anlagentyp) einzustellen. Beachten Sie die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste **1** drücken.

System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Wahlwiederholungstaste drücken.

9 — Zifferntaste 9 drücken.

5 — Zifferntaste 5 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

3,2 Sekunden nach Signaltaste

0 — Zifferntaste 0 drücken.

oder
1,6 Sekunden nach Signaltaste

1 — Zifferntaste 1 drücken.

oder
0,8 Sekunden nach Signaltaste (Lieferzustand)

2 — Zifferntaste 2 drücken.

oder
keine Pause nach Signaltaste

3 — Zifferntaste 3 drücken.

P — Programm-Taste erneut drücken.
Die Pausenlänge ist gespeichert.

Betrieb an der Telefonanlage

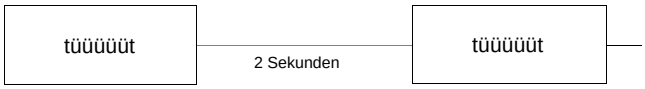
AKZ / HAKZ löschen

P	Programm-Taste drücken.	P
#	Raute-Taste drücken.	- P
1	Zifferntaste **1** drücken.	1 ---- P
	System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“). *Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.*	1 - P
	Wahlwiederholungstaste drücken.	P
2	Zifferntaste 2 drücken.	2 P
5	Zifferntaste 5 drücken.	25 P
3	Zifferntaste 3 drücken.	25 3 P
P	Programm-Taste erneut drücken. *Die Kennzahlen sind gelöscht.*	

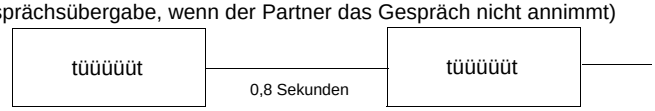
Akustische Signalisierungen

Töne allgemein

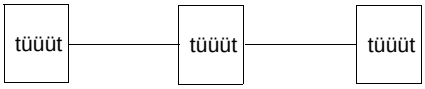
Internruf / Interner Freiton



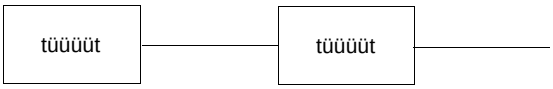
Wiederanruf (z.B. bei Gesprächsübergabe, wenn der Partner das Gespräch nicht annimmt)



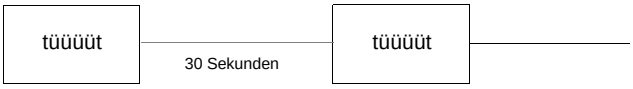
Interner Wählton



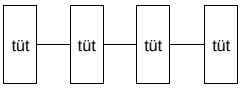
Interner Besetztton



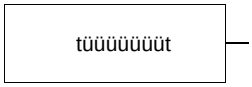
Akku-Warnton (Akku fast leer, noch ca. 10 Min. Gesprächszeit)



Reichweiten-Warnton (Verlassen des Funkbereichs) **und Fehlerton**

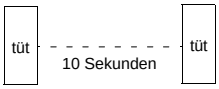


Quittungston (Abschluß einer Programmierung) **und Synchronisationston** (Wiedereintritt in den Funkbereich)

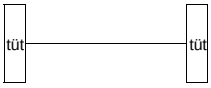


Tastenklick
(Quittiert Tastendruck)

Anklopfton (bei Interngespräch, wenn ein Externruf eintrifft)



Anmeldeton (Feststation) (Anmeldeprozedur für Handgerät ist eingeleitet)



Akustische Signalisierungen

Töne ein-/ausschalten

Sie können die aufgeführten Töne (siehe Tabelle) ein- bzw. ausschalten.

Programm-Taste drücken.

Zifferntaste 3 drücken.

Entsprechende Zifferntaste aus der Tabelle drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt
(z.B. Tastenklick = Ein).

Zifferntaste	Ton
1	Tastenklick (Quittiert Tastenbetätigung)
2	Akku-Warnton (Akku-Zellen fast leer)
3	Reichweiten-Warnton (Verlassen des Funkbereichs)
4	Fehlerton (Falsche Eingabe)
5	Synchronisationston (Wiedereintritt in den Funkbereich)
7	Quittungston (Abschluß einer Programmierung)

Einschalten

Zifferntaste 1 drücken.

oder
Ausschalten

Zifferntaste 0 drucken
(z.B. Tastenklick = Aus).

Programm-Taste erneut drücken.
Der entsprechende Ton ist ein- oder ausgeschaltet

Akustische Signalisierung

Tastenklick der Feststation ein-/ausschalten

Sie können den Tastenklick der Feststation aus-/einschalten.

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Wahlwiederholungstaste drücken.

4 — Zifferntaste 4 drücken.

2 — Zifferntaste 2 drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z.B. 1 = Ein).

Ausschalten

0 — Zifferntaste 0 drücken.

oder
Einschalten

1 — Zifferntaste 1 drücken.

P — Programm-Taste erneut drücken.
Tastenklick ist ein- oder ausgeschaltet.

Programmierungen

Zurücksetzen der Systemeinstellungen in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur werden

a) **in den Lieferzustand zurückgesetzt:**
- Wahlverfahren/Signaltastenfunktion
- Pause nach AKZ/HAKZ
- Pause nach Signaltaste
- Rufzuordnung
- Gesprächsdaueranzeige = Ein
- Systemsperre = Aus
- Tonrufeinstellungen
- Anrufbeantworter-Einstellungen

b) **gelöscht:**
- AKZ / HAKZ
- Einheiten / Entgelte
- Notrufnummern
- Sperrnummern
- Entgeltfaktor
- Alle Sprachaufzeichnungen

P — Programm-Taste drücken.

— Raute-Taste drücken.

1 — Zifferntaste 1 drücken.

System-Code eingeben (Lieferzustand „0000“).
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

Wahlwiederholungstaste drücken.

2 — Zifferntaste 2 drücken.

5 — Zifferntaste 5 drücken.

0 — Zifferntaste 0 drücken.

P — Programm-Taste erneut drücken.
Der Lieferzustand ist eingestellt.

Hinweis:
- Nicht gelöscht bzw. zurückgesetzt werden:
  - System-Code
  - Alle Anmeldungen der Handgeräte und deren PIN
  - Individuelle Einstellungen der Handgeräte

Programmierungen

Zurücksetzen der Handgeräteeinstellungen in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur werden

a) **in den Lieferzustand zurückgesetzt:**
- Tonruf-Lautstärke
- Tonruf-Klangfarbe
- Hörer laut - Einstellung
- Einstellungen aller Töne
- Anzeige der Feststations-Nr.

b) **gelöscht:**
- Direktrufnummer
- Kurzwahlspeicher
- Wahlwiederholungsspeicher

P — Programm-Taste drücken.

8 — Zifferntaste 8 drücken.

Kurzwahltaste drücken.

PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich.

P — Programm-Taste erneut drücken.
Der Lieferzustand ist eingestellt.

Hinweis: • PIN wird nicht gelöscht bzw. zurückgesetzt.

Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.
Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige am Handgerät	Handgerät nicht eingeschaltet Akku leer	Ein-/Aus-Taste drücken Akku-Zellen gegen Reserve-Zellen austauschen bzw. laden
Anzeige in Feststation blinkt	Stromversorgung war unterbrochen	Wochentag/Uhrzeit eingeben
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt Wählleitung ist durch ein anderes Handgerät belegt	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken Stecker an der Feststation und der 230V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken Warten bis Wählleitung frei ist
Keine Funkverbindung zur Feststation möglich. ⏻ Symbol blinkt.	Handgerät nicht angemeldet. Außerhalb des Funkbereichs. Manuelle Feststationsauswahl falsch.	Handgerät anmelden. In den Funkbereich begeben. Feststationsauswahl ändern.
Handgerät läutet nicht	Tonruf zu leise eingestellt Rufzuordnung falsch eingestellt	Tonruf-Lautstärke einstellen Rufzuordnung richtig einstellen
Nach Auswahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren	Wahlverfahren neu einstellen
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	AKZ /HAKZ nicht eingegeben	AKZ /HAKZ eingeben

Hinweis: • Das Telefon Sinus 44AB verfügt **nicht** über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte **Erdfunktion**. Bei Anschaltung an derartigen Telefonanlagen kann es deshalb zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Allgemeine Hinweise

Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, **niemals** mit einem **trockenen** Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Das Telefon Sinus 44AB ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" zugelassen.
Es darf durch jedermann über die **T**elekommunikations-**A**nschluß-**E**inheit (TAE) angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

CE -Zeichen

Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

89/336/EWG	„Elektromagnetische Verträglichkeit"
73/23/EWG	„Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen"

Die Konformität des Telefones mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Allgemeine Hinweise

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von 12 Monaten ab der Übergabe.
Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern: Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.
Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen. Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen.

Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.
Alle weiteren Gewährleistungsansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder besondere Zusicherung der Deutschen Telekom AG beruhen.
Bei Erbringung der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantiepflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom AG erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.
Haben Sie Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline unter der Rufnummer

0180/ 51 99 0

Im Störungsfall - auch nach der Garantiezeit - steht Ihnen unser T-Service zusätzlich unter der Rufnummer

01171

oder unser Personal im T-Punkt gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

Recycling

Ausgeklingelt - was wird eigentlich aus Ihrem Telefon, wenn Sie damit nicht mehr telefonieren können ?

Irgendwann ist es soweit - und Sie tauschen Ihr Altes gegen ein Neues: Vielleicht einfach nur, weil sich Ihr Geschmack geändert hat. Oder, weil Sie ein erweitertes Leistungs-Spektrum verlangen - das Alte muß weg. Und was sagt die Umwelt dazu ? und das Recycling ? Immerhin: Jährlich entstehen so etwa 2500 Tonnen Telefon-Wertstoffe - beruhigend zu wissen, daß wir in der Lage sind, diesen Berg weitestgehend verschwinden zu lassen.

Egal, ob gemietet oder gekauft - bringen Sie Ihr Altes einfach zu uns. Denn die Deutsche Telekom sorgt auch für die Entsorgung.

Wie wir das machen ?

Also zunächst machen wir, die Deutsche Telekom, das zusammen mit einer Gesellschaft, an der neben uns noch andere Unternehmen der Telekommunikations-Industrie und der Preussag-Konzern beteiligt sind. Das Projekt nennt sich 'Recycling-Initiative'. Los geht's zunächst mit der sogenannten 'Vor-Demontage'. Wir nehmen die alten Geräte auseinander. Alle Einzelteile, die noch zu gebrauchen sind, werden ohne weitere Umwege wiederverwertet.

Der Rest wird nach 'Kunststoff und Elektronik' getrennt - und dann gehen diese beiden Dinge jeweils ihren eigenen Weg:

Die Kunststoffe werden zerkleinert und dienen zur Herstellung von neuen Gehäusen.

Die elektronischen Teile werden mit aufwendigen, aber umweltfreundlichen Trennverfahren in die wiederverwertbaren Bestandteile 'Kupfer', 'Eisen und Stahl' und 'andere Metalle' aufgesplittet. Das Kupfer wird zu neuen Kabeln, über Eisen und Stahl freuen sich die Hüttenbetriebe, und die sog. 'anderen Metalle' fließen wieder in den freien Markt. So. Damit wären schon mal 80 Prozent der Telefone recycelt.

Was noch bleibt ? Nun: Ca. 20 Prozent sog. 'Reststoffe'; hauptsächlich sind das nicht trennbare Kunststoffe. U. a. wird per umweltfreundlicher Druckvergasung daraus größtenteils ein Kohlenstoff/Wasserstoff-Gemisch, das in chemischen Produktionsverfahren erneut gute Dienste leisten kann.

Was wir noch für unsere Umwelt tun können ? Nun - um das Recyceln zu vereinfachen und noch umweltschonender zu gestalten, werden für die Herstellung von Endgeräten seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und so eine leichte Demontage (sortenreine Trennung der Materialien) ermöglichen. Dadurch werden wir den Anteil der Reststoffe noch wesentlich verringern.

Die Deutsche Telekom erfüllt damit schon heute die Vorgaben der geplanten 'Elektronik-Schrott-Verordnung', die die Rücknahme, die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung elektrischer Geräte und elektronischer Bauteile vorschreiben wird.

Stichwortverzeichnis

A

Abhören Nachrichten/Informationen 72
Abhören über Fernabfrage 82
Abhörsicherheit 8
Abmelden Handgerät 50
Akkuladung 10
Akustische Signalisierungen 98-100
AKZ/HAKZ 93-97
Allgemeine Erläuterungen zum Betrieb an mehreren Stationen 57
Allgemeine Hinweise 103-106
Amtskennzahl (AKZ)/Wahlpause eingeben 93
Anklopfton 51/98
Anmelden Handgerät 49
Anmeldeton 49/98
Anrufbeantworter 69-79
Ansage speichern 70
Anzahl Rufe bis zur Anschaltung 64
Anzeige der Stations-Nr. ein-/ausschalten 59
Anzeigen Display 1
Aufstellen und Inbetriebnahme 7-10
Automatische Rufannahme 17
Automatisches oder manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen 60

B

Berechtigung (individuell) der Handgeräte einstellen 56
Betrieb an der Telefonanlage 91-97
Betrieb der Handgeräte an mehreren Stationen 57-60
Betrieb mit den Handgeräten 49-56
Betriebsart / Ansage 61/69

C

CE-Zeichen 104
Codesender 80

D

Direktansprechen 78
Direktrufnummer wählen 37
Direktrufnummer eingeben 35
Display 1

Stichwortverzeichnis

E

Eingegangene Nachrichten abhören 72
Eingehende Nachrichten mithören 65
Einheiten-/Entgeltanzeige ein-/ausschalten 31
Einheiten-/Entgeltanzeige 30-34
Einlegen und Laden der Akku-Zellen in Handgerät 10
Einleitung . . . . . Umschlag vorne
Einleitung Anrufbeantworter 61
Einleitung Fernabfrage 80
Einstellen des Wahlverfahrens 13
Einstellen der Signaltastenfunktion (Flashzeit) 92
Einstellungen Anrufbeantworter 62-67
Entgeltfaktor einstellen 32
Einzelne Nachrichten löschen 74
Erläuterungen (Handgerät / Feststation) . . . . . Umschlag vorne

F

Faktor für Entgeltanzeige 32
Fehlerton 98-99
Fehlersuche 103
Fernabfrage Anrufbeantworter 80-90
Flashzeit 92
Funkreichweite, Reichweite 8

G

Garantieerklärung 105
Gebühren, siehe Einheiten-/Entgelt-Anzeige 30-34
Gesamtsumme Einheiten/Entgelt 33-34
Gespräch beenden 19
Gespräch entgegennehmen 19
Gesprächsdaueranzeige 30-31
Gesprächsdaueranzeige ein-/ausschalten 31
Gesprächsübergabe / interne Rückfrage 52
Grundeinstellungen 11-18
Gruppenruf, Rufweiterschaltung 53

H

HAKZ (Hauptanlagenkennzahl) 94
Halbamtsberechtigung 56
Handgerät an Feststation anmelden 49
Handgerät: Ein-/Aus-/Schutz-Zustand 11-12
Handgerät: Umschalten der Zustände 12
Handgerät von Feststation abmelden 50
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ)/Wahlpause eingeben 94
Hilfe bei der Fernabfrage 90
Hinweise allgemein 103-106
Hörer laut 16

Stichwortverzeichnis

I

Impulwahlverfahren (IWV) 13
Inbetriebnahme 7-10
Individuelle Berechtigung der Handgeräte einstellen 56
Information 6
Interngespräch 51
Internruf an alle Handgeräte 48/51

K

Klangfarbe Tonruf einstellen - Feststation 47
Klangfarbe Tonruf einstellen - Handgerät 45
Komplettieren und Anschließen der Feststation 9
Kontrollieren der Ansage 71
Kontrollieren Einheiten/Entgelte 33
Kurzwahl abrufen 24
Kurzwahl kontrollieren. 25
Kurzwahlnummer speichern 23

L

Lautstärke Lautsprecher 29
Lautstärke Tonruf - Feststation 46
Lautstärke Tonruf - Handgerät 44
Lieferzustand 7
Lieferzustand, zurücksetzen 101-102

M

Manuelles Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen 60
Mehrfrequenzwahlverfahren (Tonwahl/MFV) 13
Mithören eingehender Nachrichten. 65
Mitschneiden von Telefongesprächen 76

N

Nachrichten. 63/66/73-75
Nachrichtenlänge 61/63
Nachrichten löschen 74
Neue persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben. 15
Neuen System-Code eingeben. 14
Notrufnummern 41-43

P

Paging. 48
Pausenlänge nach AKZ/HAKZ programmieren 95
Pausenlänge nach Signaltaste programmieren 96
PIN 15
Programmierungen, Zurücksetzen in den Lieferzustand 101-102

Stichwortverzeichnis

R

Recycling 106
Reichweite /Aufstellungsort. 8
Reichweiten-Warnton 98-99
Reinigen - wenn’s nötig wird 104
Rückfragegespräch aufbauen. 52
Rufanzahl (Zyklen) einstellen, nach der die Rufweiterschaltung erfolgen soll 55
Rufweiterschaltung 55
Rufzuordnung für Handgeräte einstellen 53
Rufzuordnungsart auswählen und einschalten 53

S

Sammelruf. 48/51
Schutz-Zustand. 11-12
Selbsthilfe 103
Service 105
Sicherheitshinweise 6
Sie werden angerufen. 19
Sie wollen telefonieren 20
Signaltastenfunktion 92
Sperre individuell 35-37
Sperrnummern 38-40
Sprungfunktion währen des Abhörens 73
Status abfragen 90
Störungen 103
Stummschaltefunktion. 28
Summe Einheiten/Entgelt kontrollieren,löschen 33-34
Synchronisationston 98-99
System-Code . . . . . Umschlag vorne, 14

T

Tastenklick 98-100
Tarifeinheitenimpuls (siehe “Sie wollen telefonieren”) 20
Technische Daten . . . . . .Umschlag hinten
Telefongespräche mitschneiden. 76
Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion 27
Töne, allgemein, ein-/auschalten 98-99
Tonruf 44-47
Tonsenderfunktion 27
Tonwahl (MFV) 13
Trageclip 10

Stichwortverzeichnis

U

Uhrzeit/Wochentag eingeben/ändern 62
Umschalten Betriebsart/Ansage 69
Umschalten des Wahlverfahrens 27

V

Verpackungsinhalt 7
Vollamtsberechtigung 56

W

Während Sie telefonieren 27-29
Wahlpause nach AKZ/HAKZ/Signaltaste 93-94
Wahlkomfort 21-26
Wahl mit Zifferntasten 20
Wahl mit Wahlvorbereitung 22
Wahlverfahren einstellen 13
Wahlvorbereitung 20
Wahlwiederholung 21-22
Wechseln der Funkverbindung zu den Stationen 60
Wichtige Informationen 6
Wiederanruf 52

Z

Zeitansage 67
Zeit für Pausenlänge 95-96
Zifferntasten . . . . . Umschlag vorne
Zulassung 104
Zurücksetzen der Systemeinstellungen in den Lieferzustand 101
Zurücksetzen der Handgeräteeinstellungen in den Lieferzustand 102

Notizen

Technische Daten

Standard:	DECT
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Frequenzen:	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren:	Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
Kanalraster:	1728 kHz
Bitrate:	1152 kbit/s
Modulation:	GFSK
Sprachcodierung:	32 kbit/s
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden deutlich geringer.
Stromversorgung:	Feststation 220/230 V~ /50 Hz (Steckernetzgerät)
Stromverbrauch Feststation:	ca. 10,3 VA
Betriebsdauer Handgerät - NiCd-Akkus):	in Bereitschaft: ca. 70 Stunden im Gespräch: ca. 7 Stunden
- NiMH-Akkus	in Bereitschaft: ca. 110 - 130 Stunden im Gespräch: ca. 11 - 13 Stunden
Ladezeit der Akkus:	ca. 6 - 9 Stunden
Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb: Handgerät: Feststation:	 0° C bis 45° C 5° C bis 40° C 20% bis 75% rel. Luftfeuchtigkeit
Zul. Lagertemperatur:	- 10° C bis + 60° C
Wahlverfahren:	IWV / MFV
Signaltastenfunktion:	Flash
Abmessungen Feststation:	B / H / T = 178 x 85 x 174 mm
Abmessungen Handgerät:	L / B / H = 163 x 55 x 30 mm
Gewicht:	Feststation: 396 g Handgerät: 160 g
Länge der Kabel:	Anschlußschnur = 3m Netzgeräteschnur = 3m
Netzgeräteschnur:	Anschlußstecker: TSV 6/6 Steckernetzgerät: Eurostecker
Anschlußschnur:	Anschlußstecker: TAE 6F / TSV 6/4 **Verwenden Sie nur die beiliegende Anschlußschnur.** **Ersatzbedarf erhalten Sie bei der Deutschen Telekom.**

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten
SNr. A30852-X1105-A301-1-19
MatNr. 40 146 177
Stand: September 1997